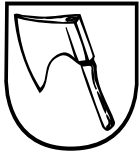


RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



6. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

10. Februar 2023

Kinderarztpraxis in Göglingen Neueröffnung



Seit 1. Februar ist die neue Kinderpraxis an der Zaber geöffnet. Dr. med. Anne-Ulrike Holzwarth freut sich, dass alles rechtzeitig fertig geworden ist und sie nun gemeinsam mit Dr. Julia Krahle aus Eibensbach und ihrem Team fünf Tage in der Woche Kinder und Jugendliche versorgen kann.

Vorschau Landschaftspflege-Tag in Pfaffenhofen am 25. Februar



Wir suchen noch Helfer
Alle, die an diesem Vormittag unsere Landschaft von Müll befreien möchten, unter Anleitung von Herrn Dr.-Ing. Stark Obstbäume zurückschneiden oder beim Freischneiden des Felsbandes oberhalb von Weiler helfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Infos zur Anmeldung im Innenteil.

Richtig parken!

Auch Ihr Winterdienst braucht Platz!

Bitte lassen Sie mind. 3,5 Meter Platz!

Parken Sie nicht an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen, **5 Meter vor Kreuzungen** und in amtlich gekennzeichneten **Feuerwehrrufahrten**. **Achtung:** Nicht in **Wendeplatten** parken!



Danke für ihre Unterstützung.



Tag der offenen Tür an der Realschule Göglingen

Herzliche Einladung
an alle Viertklässler
und deren Erziehungsberechtigte
und an alle Schülerinnen und Schüler der RSG
und deren Erziehungsberechtigte
sowie an alle Freunde der RSG

**Freitag, 10. Februar 2023,
von 15.30 – 19.00 Uhr**



15.30 Uhr Begrüßung im Foyer
anschließend

→ offenes Schulhaus

→ viele Mitmachangebote

→ Vorführungen

Bewirtung:

Elternbeirat der RSG



	Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de		Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr		Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr	
Bauhof: bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer)		Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658	
BETREUUNG/ BILDUNG			
Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagespflege „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381		Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940	
Grundschule Eibensbach: Schulstraße 20 Tel. 5808		Grundschule Pfaffenhofen: grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 6750	
Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Tel. 9318918 Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19 Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246 Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421 Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach Riedfurthalle Frauenzimmern Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 15916 Tel. 15315 Tel. 16247		Wilhelm-Widmaier-Halle Anfragen und Reservierung unter Tel. 962027 Tel. 96200	
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45 Tel. 963020 / Fax 931616		Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15 Tel. 962024	
Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 6507 / Fax 14010 Tel. 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr	
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr Tel. 07138/6676		Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07133/1860 Tel. 07267/91200	
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr Tel. 964150		Römermuseum Güglingen Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor) Tel. 9361123 / Fax 10857	
Jugendzentrum Güglingen Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch Tel. 934709		Freibad Güglingen Öffnungszeiten: Mai bis September von 11 - 20 Uhr Kassenschluss: 19.30 Uhr Tel. 16623	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112			
Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555		Krankentransport Tel. 19222	
Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111		Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113	
d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922		Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;	
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810		Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761/120 120 00	
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 24 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07135/98610 Tel. 07135/986110 Tel. 07046/912815		Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr	
Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Revierförster Lukas Georgi lukas.georgi@landratsamt-heilbronn.de Tel. 07131/994153 Tel. 0175/2226047		(IAV) für soziale Dienste Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129	

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 11. Februar: Herr Horst Hildebrandt, den 85.

Am 13. Februar: Herr Günter Beyl, den 85.

Am 13. Februar: Frau Inge Mertens, den 80.

Pfaffenhofen

Am 10. Februar: Frau Monika Hilljegerdes, den 80.

Am 15. Februar: Herr Karl Eichelberger, den 92. Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 10. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4 07135/7179010

Samstag, 11. Februar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Sonntag, 12. Februar

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34 07133/98620

Montag, 13. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5 07133/960197

Dienstag, 14. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Mittwoch, 15. Februar

Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld,
K.-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940

Donnerstag, 16. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22 bis 7 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 07135/9360821 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Termine

Samstag, 11. Februar

Stadt Güglingen – Landschaftspflegetag

Sonntag, 12. Februar

Konzert von Thomas Scheytt im Rathshöfle

Mittwoch, 15. Februar

EnergieSTARTberatung im Rathaus Güglingen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen.

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 19. Januar 2023 in Heilbronn Pravda Velickovic, geb. Paunoska, Güglingen

Pfaffenhofen

Sterbefall

Am 27.01.2023 in Pfaffenhofen, Klaus Sauer, Pfaffenhofen

Berichte aus der Sitzung der Verbandsversammlung des GVV am 31. Januar im Güglinger Rathaus

TOP 1

Eröffnungsbilanz des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu

Einbringung und Beschlussfassung

Am 22. April 2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Das Gesetz ist rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurden die rechtlichen Grundlagen für das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) gelegt.

Bis zum 01.01.2020 musste das NKHR bei allen Kommunen des Landes eingeführt sein. Der Gemeindeverwaltungsverband hat am 20.05.2014 beschlossen, zum 01.01.2017 das Finanzwesen von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht umzustellen.

Mit der heutigen Vorlage inkl. Anlagen wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 erstellt.

Die Verbandsversammlung stimmt in der Sitzung am 31. Januar einstimmig der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu.

TOP 2 Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule

Die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule besteht seit dem Jahr 2001. Seit Frühjahr 2018 ist Lars Schulz als Schulsozialarbeiter an der KKS tätig, der im der Sitzung am 31. Januar seinen Bericht vorstellte. Auch Na-

dine Stark, Geschäftsbereichsleitung von der DJHN, war zur Sitzung gekommen.

In seiner Präsentation erläuterte Schulz den Tätigkeitsbericht aus den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 und gab einen Ausblick auf das Schuljahr 2022/2023.

Säulen der Schulsozialarbeit



An Hand der vier Säulen der Schulsozialarbeit berichtete Schulz, was in den letzten Jahren an der Schule im Bereich der Schulsozialarbeit alles gelaufen ist. In der Einzelfallberatung fanden bspw. im letzten Schuljahr 212 Gespräche mit 43 Personen statt.

Es gab zahlreiche offene Angebote und Projekte wie den Schulgarten, den Familientag, das Projekt #Friedenszeichen, das Stadtradeln oder den 5-Minuten-Treff, um nur wenige zu nennen.

Auf die Frage nach dem Projekt Pausenengel erläuterte Schulz, dass er dieses Projekt zunächst auf Eis gelegt habe. Dieses Projekt lebe davon, dass die Gruppen gemischt werden, also Klassen 1 bis 9 miteinander arbeiten. Es wurde richtig viel Zeit investiert in dieses Projekt, das sich dann selbst hätte weiter aufbauen sollen. Allerdings war dies wegen der nicht erlaubten Durchmischung der Klassen während Corona nicht mehr möglich.

Auf die Frage nach der Auswirkung des Krieges in der Ukraine vor allem in Hinblick auf die Sprachkenntnisse, erläutert der Schulsozialarbeiter, dass die KKS Vorbereitungsklassen habe. Bereits vor dem Krieg in der Ukraine waren Jugendliche aus Syrien und Afghanistan angekommen. Überhaupt betont Schulz, gebe es an der KKS seit vielen Jahren schon sehr viele Nationalitäten. Für ihn sei vor allem auch der Blick auf die Kinder wichtig jenseits

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

der Sprachkenntnis, sondern mit der Frage kommend, was macht es mit den Kindern, die mit Fluchterfahrung ankommen? Er gestaltet daher auch Sozialkompetenztrainings, um die Ankunft zu erleichtern. Das Thema Trauma wird dann im nächsten Bericht berücksichtigt werden, kündigte er an.

Von den Jahresberichten der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule – Werkrealschule für das Schuljahr 2020/2021 und für das Schuljahr 2021/2022 wird Kenntnis genommen.

TOP 3 Vorstellung der Weiterentwicklung der KKS zur Naturparkschule



Zum diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Heckmann den Schulleiter Patrik Essig begrüßen, der in seiner Präsentation dem Gremium die Gedanken zur Weiterentwicklung der KKS zur Naturparkschule vorstellte. Kurzfristig gehe es darum, die Zertifizierung als Naturparkschule zu erhalten. Durch Beschluss der Schulkonferenz und des Trägers soll das Thema Naturpark-Schule als Schulentwicklungsvorhaben umgesetzt und im Schulprogramm bzw. Leitbild der Schule verankert werden. Nach Projekttagen und Aktionen in den Jahren 2022 und 2023 sollen langfristig die Projekte dann durchs ganze Schuljahr laufen und ins Curriculum inkludiert werden. Dazu wird es zukünftig über das ganze Schuljahr eine Kooperation mit dem Naturparkzentrum in Zaberfeld geben. Neben Exkursionen der Klassen und Lehrer stehen dann auch Naturtage sowie Schwerpunktthemen in den einzelnen Klassenstufen mit jeweils abschließender Evaluation auf dem Programm.

Die Vorstellung sowie Weiterentwicklung der KKS zur Naturparkschule wurde von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen. Ausführliche Informationen zum Konzept der Naturparkschule sind auch auf der Homepage des Naturpark Stromberg-Heuchelberg zu finden.

TOP 4 Kläranlage

a) Vorstellung der Prioritätenliste

b) Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Elimination von Spurenstoffen

In der Verbandsversammlung am 29.10.2019 wurde die Prioritätenliste zur Sanierung und Optimierung der Kläranlage vorgestellt. In der Sitzung am 31. Januar waren Herr Ruf von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, Herr Leonhard vom Ingenieurbüro Enno Leonhard und Herr Maier von der Umweltberatung WM anwesend.

Herr Leonhard stellt mit Hilfe einer Präsentation die Sanierung und Optimierung der Kläranlage in Frauenzimmern vor. Er knüpft an die letzte Vorstellung an und zweigte auf, welche

Maßnahmen seither umgesetzt wurden, welche weiteren Maßnahmen in der Umsetzung sind und ging auf die Prioritäten der weiteren Maßnahmen sowie den Stand zur Umsetzung der Reinigungsstufe ein. Im Anschluss stellte Herr Maier die Machbarkeitsstudie der 4. Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen vor.



Die Verbandsversammlung nahm von der Studie Kenntnis und beschloss einstimmig, dass die Verbandsverwaltung beauftragt wird nach Erhalt des positiven Zuwendungsbescheids die Maßnahme Ertüchtigung der Phosphatelimination und hydraulische Optimierung der Nachklärbecken in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Enno Leonhard ausschreibt.

TOP 5 Klimaschutzmanagement

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Klimaschutzmanagerin beim GVV muss die Stelle neu besetzt werden. Bisher war die Stelle befristet für die Zeit der Förderung durch Bundesmittel. Bei der Verlängerung der Maßnahme sind dies nur noch 2 Jahre. Aufgrund den Auswirkungen des Klimawandels sind wir auch zu kommunalen Maßnahmen gezwungen, die von der Stelle des Klimaschutzmanagers zu organisieren und koordinieren sind. Es steht für die Verwaltung außer Zweifel, dass diese Aufgabe dauerhaft ausgeführt werden muss und nicht von Fördermitteln abhängig gemacht werden darf. Deshalb soll die Stelle dauerhaft beim GVV verankert und unbefristet ausgeschrieben werden. Die Stelle wird mit einem Umfang von 75 % in Entgeltgruppe 10 ausgeschrieben. Folgende Anträge wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

1. Der GVV Oberes Zabergäu stimmt der Einstellung eines Klimaschutzmanagers zu.
2. Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird nach der Förderung durch Z.U.G (Bundesförderung, Nachfolger von PtJ) in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
3. Die drei Bürgermeister werden ermächtigt die Einstellung vorzunehmen.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)

Landkreis Heilbronn

Änderungsbeschluss Nr. 2

vom 31.01.2023

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

von der Stadt Eppingen, Gemarkung Kleingartach, Landkreis Heilbronn die Grundstücke Flurstück Nr. 3906, 3907, 3982, 3983, 3984, 3985, 3986 und 3988/1.

Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 1,50 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 24,31 ha.

2. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses Nr. 2 in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landratsamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lglbw.de/4746) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.

Begründung

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Krüger D. S.

Amtsleiterin

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2023 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2023 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2023 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wesentliche neue Nutzergruppe sind Familien aus der Ukraine. Diese sind ALGII berechtigt und können somit – bei entsprechendem Nachweis und Vorliegen der übrigen Voraussetzungen – auch den Landesfamilienpass erhalten. Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass es aufgrund der fortdauernden Coronalage vereinzelt bei Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch gibt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, in welcher Form das gewünschte Angebot genutzt werden kann. Die Gutscheinkarten können auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 1 abgeholt werden.

Finanzamt Heilbronn

Grundsteuerfrist beendet – Kulanzzeit schließt sich an

Die offizielle Frist für die Grundsteuer B ist seit Dienstag, 31.01.2023 zu Ende gegangen. Bis dahin sind in Baden-Württemberg 68 Prozent der Erklärungen bei den Finanzämtern abgegeben worden, davon rund 94 Prozent digital. Eine Abgabe ist auch nach dem Fristende noch möglich. Elster steht selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Wer seine Erklärung noch nicht abgegeben hat, kann das also noch nachholen.

Als nächster Schritt folgt eine Erinnerung vom Finanzamt, voraussichtlich im ersten Quartal. Solange haben alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die die Frist verpasst haben, keine negativen Folgen zu befürchten. Das Finanzamt ist zunächst kulant. Einen Antrag auf Fristverlängerung braucht es deshalb nicht. Die Regelung betrifft private Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sogenannte „Großkunden“ gleichermaßen. Großkunden besitzen tausende Grundstücke und können die Kulanzphase nutzen, um ihre Menge an Erklärungen abzugeben. Bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Flurstücke) ist für die Abgabe noch Zeit bis zum 31. März 2023. Die Informationsschreiben hierfür sind erst im Januar versendet worden. Nach Ablauf der Frist folgt ebenfalls eine Erinnerung. Für die Grundsteuer A sind bislang rund zehn Prozent der Erklärungen eingereicht worden.

Diejenigen, die ihre Erklärung abgegeben haben, erhalten den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid sobald das Finanzamt die Erklärung bearbeitet hat. Bearbeitung und Versand der Bescheide erstrecken sich noch bis ins Jahr 2024. Die neue Grundsteuer gilt dann ab dem Jahr 2025.

Weitere Infos und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) gibt es auf www.grundsteuer-bw.de. Auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung sind dort zu finden – wie Ausfüllhilfen, Erklärvideos und Beispielfälle. Das Finanzamt Heilbronn ist bei Einzelfragen zur Grunderklärung ebenfalls zu erreichen. Schriftliche Anfragen sollen bevorzugt über das elektronische Kontaktformular oder E-Mail über die Internetseite beim Finanzamt eingereicht werden. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme kann es aufgrund von aktuell vermehrten telefonischen Rückfragen zur Grunderklärung zu längeren Wartezeiten kommen. Ist die Telefonanlage überlastet, ertönt ein Frei- und kein Belegton. Es wird um Verständnis gebeten, sollen mehrere Anrufversuche erforderlich sein.

LUBW Landesanstalt informiert

Amphibien und Reptilien in Not

18 von 31 Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

„Leider ist die Situation für unsere Amphibien und Reptilien trotz der umfangreichen Schutzbemühungen im Land weiterhin besorgniserregend“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Ergebnisse der heute veröffentlichten aktualisierten Roten Liste zusammen. Drei Amphibienarten und zwei Reptilienarten sind akut vom Aussterben bedroht: Geburtshelferkröte, Knoblauchkröte, Moorfrosch sowie Europäische Sumpfschildkröte und Aspispiver. Als stark gefährdet gelten Gelbbauchunke, Wechselkröte und Kreuzkröte sowie Westliche Smaragdeidechse, Äskulapnatter und Kreuzotter. Weitere fünf Arten sind gefährdet, vier Arten stehen auf der Vorwarnliste.

Lediglich Bergmolch, Fadenmolch, Erdkröte, Teichfrosch und Springfrosch sowie Waldeidechse und Westliche Blindschleiche wurden als nicht gefährdet eingestuft. „Auch bei noch weit verbreiteten Arten wie Grasfrosch und Zauneidechse sehen wir deutliche Bestandsrückgänge“, so Dr. Maurer.

Biotopverbund für Trendumkehr notwendig

Zahlreiche Lebensräume der Reptilien und Amphibien liegen wie Inseln vereinzelt in der Landschaft.

Tiere müssen sich aber austauschen können und Lebensräume auf sicheren Wanderstrecken erreichen.

„Wir benötigen ein lückenloses Netz aus strukturreichen Biotopen, um das langfristige Überleben dieser Arten zu ermöglichen“, erläutert Dr. Maurer und ergänzt: „Die Landesregierung hat das Ziel eines Biotopverbundes für Baden-Württemberg bereits im Jahr 2020 mit dem Biodiversitätstärkungsgesetz verankert. Bis zum Jahr 2030 sollen mindestens 15 Prozent des Offenlandes zur Biotopverbundfläche entwickelt werden. Die LUBW unterstützt das Land bei diesem Vorhaben mit den Planungsgrundlagen – Fachplan Landesweiter Biotopverbund Offenland und Gewässerlandschaften – und stärkt die Umsetzung vor Ort durch Handreichungen und Schulungen.“

Primärlebensräume gehen verloren

Reptilien und Amphibien benötigen strukturreiche Biotope, die kleinräumig miteinander verbunden sind. Amphibien sind zusätzlich auf eine Vielzahl unterschiedlicher, auch kleinflächiger und fischfreier Gewässer angewiesen. Die ehemals biotopreiche und abwechslungsreiche Landschaft Baden-Württembergs ist durch die Begradigung der Flüsse und die Modernisierung der Landwirtschaft in Verbindung mit intensiver Flächeninanspruchnahme vielfach verloren gegangen. Die damit verbundenen Rückgänge spiegeln sich bis heute in der Gefährdung dieser Arten wider.

Neue Lebensräume finden einige Arten heutzutage in Abbaustellen, überschwemmten Äckern oder Fahrrinnen in bewirtschafteten Wäldern, den sogenannten Sekundärlebensräumen. Weitere Faktoren wie intensive Bodennutzung, Nährstoffeinträge aus der Umgebung aber auch die Einstellung der landwirtschaftlichen Nutzung von ertragsarmen Standorten wirken sich zusätzlich negativ auf die wechselwarmen Tiere aus.

Rote Liste Amphibien und Reptilien

Die aktualisierte Rote Liste Amphibien und Reptilien für Baden-Württemberg steht ab sofort unter der Webadresse <https://pd.lubw.de/10430> als PDF-Datei kostenlos zum Herunterladen bereit. Die 96-seitige Publikation „Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs“ stellt jede der in Baden-Württemberg vorkommenden 35 Arten kurz vor.

Kompakte Steckbriefe enthalten weiterführende Informationen zur Verbreitung im Land und zu den jeweiligen Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen. Damit ist die Rote Liste eine wichtige Arbeitsgrundlage für die amtlichen und ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützer sowie die entsprechenden Fachplanungsbüros im Land.

Schöffenvwahl im Jahr 2023 für die Geschäftsjahre 2024–2028

Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen sucht Bürger/-innen, die das Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen in der Amtszeit von 2024 bis 2028 ausüben möchten. Die Wahlen finden bundesweit in einem mehrstufigen Verfahren im ersten Halbjahr 2023 statt.

Die Präsidenten der Landgerichte bestimmen die Zahl der Haupt- und Ersatzschöffen für die Strafkammern und die Schöffengerichte. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Schöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Güglingen bzw. in Pfaffenhofen wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Bsp. Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete, usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über ausreichend Lebenserfahrung, Menschenkenntnis sowie soziale Kompetenz verfügen, um die Handlungen eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des

anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen sollten über Rechte und Pflichten informiert sein und ihre Rolle im Strafverfahren kennen. Des Weiteren sollten Schöffen in der Lage sein, sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck der daraus resultierenden Strafe Gedanken zu machen. Für dieses Ehrenamt ist die Bereitschaft erforderlich, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen und Berufsrichter sind gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich. Die Entscheidung der beiden Schöffen kann nicht überstimmt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennamt daher nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern sollten die Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Sie sollten in der Lage sein, bei Befragungen auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte einzugehen. Den Schöffen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessierte Bürger/-innen für das Schöffennamt/Jugendschöffennamt können sich bis zum 18.04.2023 bei der Stadtverwaltung Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bewerben, bzw. bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen.

Bewerbungsformulare zum Download finden Sie unter www.gueglingen.de bzw. www.pfaffenhofen-wuertt.de – Aktuelles – Schöffengewahl 2023 oder unter www.schoeffenwahl2023.de.

Bewässerungsgemeinschaft Clebronn e. V.

Zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 14. Februar 2023 um 19.00 Uhr in den Saal der Weingärtner Clebronn-Güglingen laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b. Bericht Abteilungsleiter Michaelsberg
 - c. Bericht Abteilungsleiter Clebronn West
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Verschiedenes
gez. der Vorstand

Kontaktstelle Frau und Beruf informiert

2023 – Zeit für eine berufliche Veränderung!?

Auf der Suche nach dem passenden beruflichen Weg?

Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet kompetente Hilfestellung im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Jede Frau möchte gerne in ihrem Traumjob arbeiten und fragt sich, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist in solchen beruflichen Entscheidungssituationen für Frauen eine Ansprechpartnerin. Die hohe Qualität und Kompetenz des Beratungsangebots wurde 2022 mittels einer Kundinnenbefragung bestätigt.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet Frauen eine individuelle und kostenfreie Beratung zu allen beruflichen Fragen an, von der beruflichen Orientierung über den Wiedereinstieg, die berufliche Weiterentwicklung, Existenzgründung oder den beruflichen Aufstieg. Die individuellen Beratungsgespräche sind kostenfrei und finden nach Terminvereinbarung statt.

Im Jahr 2022 wurden die Kundinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg zum Beratungsangebot befragt. Die Ergebnisse der Befragung belegen die sehr gute Beratungsarbeit und eine hohe Gesamtzufriedenheit der Beratenen. Die fachliche und digitale Kompetenz der Beraterinnen, die Berücksichtigung der persönlichen Situation und der strukturierte Ablauf der Beratung wurden sehr positiv beurteilt. „Wir helfen den Frauen ihre Gedanken zu sortieren und Struktur in das Gedankenwirrwarr zu bringen. Mit dieser Grundlage können Sie dann Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen.“, sagt Marijana Bojmic, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Eine Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung ist notwendig und unter m.bojmic@heilbronn-franken.com oder Tel. 07131/3825320 möglich. Weitere Informationen sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu finden www.frauundberuf-hnf.com.

„Förderverein unterstützt Haus Zabergäu und Bewohner“ – Alle Ämter wieder neu besetzt

Die Besonderheit des Fördervereins liegt sicher darin, dass er am 31.01.1969 von den Städten und Gemeinden des Zabergäus und Leintals für den Neubau eines Alten- und Pflegeheimes in Brackenheim ins Leben gerufen wurde.

Vermächtnisse und Spenden ermöglichen einen jährlichen Ausflug mit einem Spezialbus, der auch Rollstuhlfahrenden eine Abwechslung vom Heimalltag bietet, ein vielseitiges Kulturprogramm mit Musik-, Dia- und Vortragsveranstaltungen, Aufmerksamkeiten, Geschenke für die 123 Bewohner/-innen sowie 155 Mitarbeitenden an Ostern und Weihnachten, Geburtstagsbesuche mit Geschenken bei runden und halbrunden Geburtstagen und in der Person von Irene Böhringer ein Angebot zur Beratung und Betreuung mit regelmäßigen Sprechstunden für die Bewohner/-innen.

Besonders dankbar ist der Verein den ehrenamtlichen Besuchspatinnen und -paten für die

so wertvollen menschlichen Kontakten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. Für diesen, 1998 gemeinsam vom Kirchenbezirk Brackenheim und dem Lions-Club Zabergäu initiierten Besuchsdienst „Nächste für Nächste“ sucht der Förderverein jetzt Verstärkung.

Interessierte, die den Kreis von derzeit 12 Besuchspaten ergänzen möchten, dürfen sich gerne mit Frau Irene Böhringer oder Hausdirektorin, Frau Lilli Haldenwanger, in Verbindung setzen.

Bei der Mitgliederversammlung in der vergangenen Woche berichtete die Hausdirektorin von täglich mehreren Anfragen nach einem Arbeitsplatz. Dem Fachkräftemangel im Pflegebereich begegnet die Evangelische Heimstiftung allein im Haus Zabergäu mit 20 Auszubildenden. Besonders herausfordernd war und ist für alle Beteiligten der Umgang mit der Corona-Pandemie.

Die Ausgaben des Fördervereins im Jahr 2022 von rund 6.000 € konnten durch einmalige Großspenden in Höhe von jeweils 2.000 € von der Volksbank im Unterland sowie der Walter Amos Stiftung kompensiert werden.

Die Neuwahlen für alle Ämter brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Rolf Kieser, Stellvertreterinnen Dr. Brigitte Müller und Sabine Rotermund, Kassenverwalter Rudi Schellenbauer, Schriftführerin Stephanie Kings, Beisitzer Dieter Böhringer, Thomas Csaszar, Diana Danner, Klaus-Jürgen Dantz, Ulrich Heckmann, Gabriele Hug und Thomas Vogl, Kassenprüfer Carmen Kieninger und Ulrich Heckmann.



**Jede Blutspende zählt:
Hätte, könnte, sollte
– machen!**

Nächster Blutspendetermin:

Montag, dem 27.02.2023 oder Dienstag, dem 28.02.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
TSV Vereinszentrum, An der Weinsteige 1

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Re-

habilitation und Teilhabe. Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/5368885 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutbthbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12:30 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 13:30 Uhr statt.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Februar

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern, können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf individuelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung.

Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen in den Rathäusern statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Vereinzelt finden Beratungen telefonisch statt, ein entsprechender Hinweis erfolgt bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung abgerufen werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung ist telefonisch unter Tel. 07131/994-1184 oder per E-Mail an energieberatung@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

Alle Beratungstermine im Februar

- 15.02.2023 Güglingen, Rathaus
- 15.02.2023 Brackenheim, Rathaus
- 16.02.2023 Lauffen, Rathaus
- 24.02.2023 Eppingen, Rathaus
- 24.02.2023 Leingarten, Rathaus

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 11.02.2023, 14 Uhr, Winter-Waldbaden

Mit Wanderführerin Helga Naujoks ein Bad im Wald nehmen, die Atmosphäre des Waldes genießen und die Natur aus nächster Nähe mit allen Sinnen wahrnehmen. Dauer: ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Wanderparkplatz Weißer Steinbruch zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Kosten: 8 €/Person. Anmeldung: Helga Naujoks, Tel. 0176/55642299, helga.naujoks@gmx.de.

Samstag, 11.02.2023, Lauffen auf einen Blick – Führung mit Geschichte(n), Wein und Dichtkunst

Bei dieser Stadtführung mit dem Lauffener Gästeführerehepaar Gabi und Günter Schlag gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Gschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden

Ufern des Neckars. Treffpunkt: Steintheke Kiesplatz, Lauffen, Kosten: 5 €/Person. Anmeldung: Gabriele Ebner-Schlag, Günter Schlag, Tel. 07133/8678, E-Mail: gug.schlag@web.de.

Sonntag, 12.02.2023, 13 Uhr, Familienführung durch den Winterwald

Auf Spurensuche geht es mit Naturparkführerin Ilse Schopper durch den Pfefferwald vorbei am Wolfstein. Wir achten auf Spuren und Tiere, unterwegs gibt es interessante Geschichten der heimischen Tierwelt. Zum Abschluss am Lagerfeuer gibt es Gebäck, Glühwein und Apfelpunsch zum Aufwärmen. Wer möchte kann auch seine mitgebrachten Würstchen am Feuer rösten. Streckenlänge ca. 6 km. Treffpunkt: Parkplatz Näser, Cleeborn.

Kosten: 14 €/P., Kinder ab 8 Jahren: 4 €. Anmeldung: Naturpark- und WeinErlebnis-Führerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, i.schopper@gmx.de.

Donnerstag, 16.02.2023, 18 Uhr, Führung in der Sonderausstellung „on democracy“

Führung im Theodor Heuss Museum mit Museumsleiterin Susanne Blach in der aktuellen Sonderausstellung „on democracy“, Fotoausstellung der arge lola, Stuttgart. Kosten: 4 €/Person. Anmeldung: Susanne Blach, Theodor Heuss Museum Brackenheim, Tel. 07135/105105 oder info@theodor-heuss-museum.de.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Webseite „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Einladung zur kostenlosen Online-Seminarreihe im Rahmen des Projektes Blühende Naturparke

Die Naturparke Baden-Württembergs setzen sich für den Insektenschutz ein. Neben der Schaffung von Lebensräumen, ist die Sensibilisierung für Insekten und ihre Bedürfnisse ein zentrales Projektziel.

Am 15.02. + 01.03. + 08.03. + 15.03. jeweils um 18:30 Uhr (ca. 90 Minuten) zum Thema „Begeisterung für biologische Artenvielfalt weitergeben“ (Pädagogikseminar)

Frau Christiane Denzel, Gärtnerin, Biodiversitäts-, Kräuter-, Bauernhofpädagogin wird Ihnen zusammen mit Karin Keller, Streuobstpädagogin, viele spannende Informationen und praktische Ideen zur Weitergabe vorstellen, damit Sie in Ihren jeweiligen Einrichtungen gleich loslegen können.

Themen der Seminartage: Piepmatze und Früchte: Welche Gehölze in Wald und Hecke werden von besonders vielen Tieren besucht? (15. Februar), Bienen und Blümchen: Welche Stauden locken allerlei Tierchen auf die Blumenwiese, in den Garten und auf den Balkon? (1. März), Raupen und Kräuter: Was kann ich in Garten und Einrichtung pflanzen, damit Naturbeobachtung spannend ist? (8. März), Von Prinzen und Königsröcken: Auch ein- und zweijährige Pflanzen sind bei vielen Tieren beliebt. Wer nutzt welche Art dieser Pflanzen? (15. März)

Anmeldung über info@bluehende-naturparke.de mit Nennung Ihres Arbeits- oder Wohnortes. **Jahresprogramm „Naturerlebnis 2023“ liegt vor!**

Alle für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite <https://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/erleben/veranstaltungs-kalender> als Download-Datei zum Herunterladen. In gedruckter Version liegt nun die „Naturerlebnis“-Broschüre im Naturparkzentrum zum Mitnehmen bereit: Über 90 Seiten mit den unterschiedlichsten Natur- und Erlebnisveranstaltungen von uns und unseren Naturparkführer/-innen laden zum Stöbern ein. Entdecken Sie Angebote für Jung und Alt! **Naturparke wirken! Das neue Magazin #Naturpark ist da!**

Wie können Steine satt machen? Wie haben Mönche unsere Landschaft geprägt? Wie kann man beim Trekking Naturschutz betreiben? Antworten auf diese Fragen sowie weitere interessante Geschichten und Ausflugstipps für die Regionen gibt es auf den 68 bunten Seiten der neuen Ausgabe von #Naturpark, dem gemeinsamen Magazin der Naturparke. Die druckfrischen Exemplare bekommen Sie bei uns im Naturparkzentrum. Das Magazin ist auch als Download auf unserer Webseite verfügbar.

Weltkulturerbe: Gewässersystem Kloster Maulbronn

So., 12.02., Uhrzeit: 13.30 bis 17.00 Uhr: Gräben, Mönche, Teiche – Einblicke in die Maulbronner Klosterlandschaft. Naturparkführer Klaus Timmerberg stellt auf einer ca. 6 km langen Wanderung verschiedene erhaltene und aufgelassene Teiche, vergessene Dämme, das ausgeklügelte Grabensystem und die besonderen Tier- und Pflanzenarten vor. Darüber hinaus werden neue Forschungsergebnisse zur Landschaftsgeschichte rund um den Aalkistensee und zur Entstehung des Roßweihers vorgestellt. Naturparkführer Klaus Timmerberg, 07043/2066, k.timmerberg@web.de. Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €. Treffpunkt: Maulbronn, Bushaltestelle Birkenhof Maulbronn. Anmeldung erforderlich.

Eine Familienführung durch den Winterwald

So., 12.02., Uhrzeit: 13.00 bis 16.30 Uhr: Auf Spurensuche geht es ca. 6 km durch den Pfefferwald vorbei am Wolfstein. Wir achten auf Spuren und Tiere. Unterwegs gibt es interessante Geschichten von unserer heimischen Tierwelt. Zum Abschluss am Lagerfeuer gibt es Gebäck, Glühwein und Apfelpunsch zum Aufwärmen. Wer möchte kann auch seine mitgebrachten Würstchen am Feuer rösten. Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, i.schopper@gmx.de. Kostenbeitrag: p.P. 14 €, Kinder ab 8 Jahren 4 €. Treffpunkt: Parkplatz Näser hinter dem Michaelsberg bei Cleeborn. Anmeldung erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind“. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Neue Kinderarztpraxis in Güglingen eröffnet



(Dr. med. Anne-Ulrike Holzwarth (zweite v. links) mit ihren Mitarbeiterinnen in einem der neuen Sprechzimmer)

Am 1. Februar hat die Kinderarztpraxis an der Zaber von Dr. med. Anne-Ulrike Holzwarth in der Güglinger Gartenstraße eröffnet.

Sehr viel Arbeit war in den letzten Wochen und Monaten zu tun, um die Praxis einzurichten. „Ich bin stolz, dass wir alles geschafft haben“, strahlt Frau Holzwarth. Die Leute freuen sich, dass es nun auch eine Kinderarztpraxis in Güglingen gibt und melden sich nach und nach in der Praxis an. Auch einige Neugierige kommen vorbei und schauen sich die Praxisräume an, freut sich Holzwarth. Die Kinder- und Jugendmedizinerin arbeitet von Montag bis Donnerstag in der Praxis. Der Freitag wird von der Kinder- und Jugendmedizinerin Dr. Julia Krahle aus Eibensbach übernommen, sodass alle fünf Tage und Vertretungszeiten abgedeckt werden können. Auch der Immobilienbesitzer ist froh über seine neuen Mieterinnen und dass die Praxis nun eröffnet hat. Die Unterstützung von seiner Seite über das letzte Jahr war immer groß, freut sich die Ärztin und die Zusammenarbeit mit dem Vermieter lief sehr gut.

Die besten Wünsche für die Praxis überbringt auch Bürgermeister Ulrich Heckmann, der froh ist, dass es gelungen ist, eine weitere Arztpraxis nach Güglingen zu holen. Auch für die medizinischen Berufe und die Apotheke sei es gut, wenn die Zahl der Ärzte und Ärztinnen vor Ort größer wird. Im Hinblick auf den demographischen Wandel und den Fachkräftemangel wird das Thema der ärztlichen Versorgung in Güglingen weiterhin zentral und wichtig sein, so Heckmann.

Güglingen und Zaberfeld sind gut gerüstet für den Krisenfall

Was tun im Krisenfall? Um dieser Frage nachzugehen und für den Ernstfall gerüstet zu sein, hat unabhängig voneinander jeweils ein Arbeitskreis der Stadt Güglingen und der Gemeinde Zaberfeld in Zusammenarbeit mit EnBW-Krisenexperten über ein Jahr lang verschiedene Bedrohungslagen und Szenarien diskutiert und Lösungsstrategien entwickelt. Die Ergebnisse hat die EnBW in je einem individuellen Krisenhandbuch für die Stadt Güglingen und die Gemeinde Zaberfeld festgehalten.



Im Krisenhandbuch ist alles wichtig für den Ernstfall zusammengefasst.

Diese übergab Jakob Huber, Kommunalberater der EnBW-Tochtergesellschaft Netze BW, jetzt offiziell bei einem gemeinsamen Termin an Bürgermeisterin Diana Danner und Bürgermeister Ulrich Heckmann.

„Ich bin froh, dass wir mit diesem Handbuch nun ein gutes, auf die Gegebenheiten unserer Gemeinde abgestimmtes Arbeitsmittel an der Hand haben, um für Krisenfälle gut gerüstet zu sein“, erläutert Diana Danner. „Denn gerade in Notsituationen müssen Städte und Gemeinden handlungsfähig bleiben. Das schreibt nicht nur das Katastrophenschutzgesetz vor, sondern ist natürlich auch in unserem ureigensten Interesse.“

Jakob Huber bemerkt dazu: „Die örtlichen Strukturen sind überall unterschiedlich. Wichtig ist, dass jede Kommune individuell betrachtet wird, um in Krisenlagen schnell reagieren zu können und die Kräfte perfekt zu bündeln. Hierzu bringen wir uns als Infrastrukturpartner von Städten und Gemeinden gerne mit unserem Fachwissen ein.“

Etwa zehn Teilnehmer/-innen umfasste das Team aus Zaberfeld rund um Bürgermeisterin Danner. In Güglingen waren rund zwölf Teilnehmer/-innen bei den Workshops mit Bürgermeister Heckmann aktiv. Darin jeweils vertreten waren unter anderem die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, die Freiwillige Feuerwehr und das DRK. Die Arbeitsgruppen in Güglingen und Zaberfeld erarbeiteten in den vergangenen Monaten in Workshops mit den Fachleuten der EnBW professionelle Abläufe und abgestimmte Konzepte für Bedrohungsszenarien, schwerpunktmäßig für Starkregensituationen und langanhaltende und flächendeckende Stromausfälle, sogenannte Blackouts. Um bei einem großen Krisenszenario der Fürsorgepflicht für die Bürger/-innen gerecht werden zu können, wurden Themen wie Evakuierung, mögliche Notunterkünfte und deren autarke Versorgung sowie die Zusammenarbeit im Krisenstab diskutiert und jeweils individuelle Lösungen erarbeitet.

Ergebnis der Arbeit sind zwei individuelle Handbücher für jede Kommune, welche die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen der jeweiligen Kommune widerspiegeln und daher im Krisenfall als wichtiges Tool zur Bewältigung der Situation dienen aber auch für neue Mitarbeiter zu Rate gezogen werden können. Sie enthalten alle wichtigen Informationen und Arbeitsmittel in der Krise, wie beispielsweise die Zusammensetzung des Krisenstabes, Analyse der kritischen Infrastrukturen, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie Alarmierungs- und Kriseneinsatzpläne. Die Handbücher werden ständig weiterentwickelt und an neue Gegebenheiten angepasst. So kann im Ernstfall schnell, professionell und effektiv reagiert und gehandelt werden. Die Workshops waren sehr effizient und zielführend. „Wir haben als Kommune stark profitiert, eben weil



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

wir nun den Fall X gründlich durchdacht haben und genau wissen, worauf wir achten müssen" so Bürgermeister Heckmann. Dennoch sei bloße Theorie allein nicht genug: Der nächste Schritt wäre eine Praxisübung, in welcher der Ernstfall geprobt wird und das Konzept nochmals auf Herz und Nieren überprüft wird.

„Wir hoffen natürlich, dass wir von Krisenergebnissen verschont bleiben. Ich bin froh, dass wir mit diesem Handbuch nun ein professionelles und auf die Gegebenheiten unserer Stadt abgestimmtes Instrument an der Hand haben, um für Krisenfälle gut gerüstet zu sein“, merkt Bürgermeister Heckmann abschließend an.

Die EnergieSTARTberatung geht ins nächste Jahr

Zur EnergieSTARTberatung gibt es dieses Jahr in Güglingen wieder Termine. Die Beratung führt Marina Plotzitzka im Rathaus Güglingen in Zimmer 009, zwischen 16:30–17:30 Uhr an folgenden Terminen durch:

Mittwoch, 15. Februar 2023

Mittwoch, 12. April 2023

Mittwoch, 14. Juni 2023

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Bitte für die Termine bei Bärbel Bintz-Maile anmelden: Telefon 07131/994-1184 Mo., Di., Do. und Fr. vormittags, Mi. nachmittags oder online über die Homepage des Landratsamtes. Fragen können gerne auch an energieundklima@landratsamt-heilbronn.de gestellt werden.

Uli Boettcher im Ratshöfle am Samstag, 18. März



Der Kartenvorverkauf hat begonnen

„Auszeit“ mit dem Kabarettisten Uli Boettcher. Wenn einen eigentlich normale Dinge wie Arbeit, Wäsche und Freizeitlayout in derart stressigen Anspruch nehmen, dass man meint, man kommt nicht mehr dazu, nach sich selbst zu schauen, dann braucht man eine Auszeit. Eine Auszeit ist eine Zeit, in der man ausschließlich nach sich selber schaut. Selbstreflektiv und wertschätzend.

Es kann allerdings sein, dass derjenige, nach dem man schauen wollte, gar nicht mehr da ist. Und derjenige, den man vorfindet, gehörig nervt. Uli Boettcher hat sich in den letzten beiden Jahren immer wieder eine Auszeit genommen und sich dabei völlig neu kennengelernt. Oder wenigstens gelernt, sich neu zu definieren. Die Frage ist, ob das auch für andere aufgeht?

Ob Reizbarkeit als reizend wahrgenommen wird, die Mitmenschen Abgespanntheit spannend finden oder ob Erregbarkeit wirklich erregend ist, dass muss noch vor Publikum überprüft werden. Dazu gibt es jetzt Karten unter www.reservix.de oder telefonisch unter 07135/1080.

Rathaus am 21. Februar nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 21. Februar ist nachmittags das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bitte bei der Vereinbarung von Terminen etc. beachten.

Saisonabschluss in der Herzogskelter: Am Donnerstag, 27. April – Schöne Mannheims



Schöne Mannheims „Entfaltung“ – Musikkabarett am Donnerstag, 27. April in der Herzogskelter

Die Show der Schönen Mannheims besticht in ihrer gnadenlosen Ehrlichkeit durch die Einsicht: Ein Leben ohne Macken und Phobien ist möglich, aber sinnlos und weit weniger lustig. Will sagen: Wenn schon scheitern, dann doch bitte mit Spaß! Die musikalische Qualität der 4 Schönen zeigt sich darin, in Nullkommanichts von ernst auf urkomisch umzuschalten und eine Bühnenshow hinzuzaubern, die in atemberaubendem Tempo zwischen bewegenden Liedern und purer Komik oszilliert.

Die Sängerinnen loten im fabelhaftharmonischen Dreiklang die Untiefen menschlichen Daseins aus und dabei gilt eine Wahrheit immer: Wer am Morgen zerknittert aufwacht, hat am Tag die besten Entfaltungsmöglichkeiten!

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Tickets ab 20 € unter reservix.de oder im Rathaus.

Aktuelle Informationen zu den Kulturveranstaltungen in Güglingen immer unter www.gueglingen.de/kultur

Klärwärtarnachbarschaftstreffen in Güglingen



Letzte Woche fand in Rathaus Güglingen das Klärwärtarnachbarschaftstreffen der DWA statt. Hierbei treffen sich die Mitarbeiter aller Kläranlagen im Landkreis Heilbronn für einen Erfahrungsaustausch. Am Nachmittag schloss sich dann ein Fachvortrag. Leiter des Treffens war Georg Ruf von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen.

Ausstellung 75 Jahre Güglinger Maienfest

Noch bis April kann man im Güglinger Rathaus die Fotoausstellung „75 Jahre Maiadag“ bewundern. Auf insgesamt 30 Collagen und zahlreichen Einzelportraits kann man eine Zeitreise machen in die Vergangenheit des traditionsreichen Pfingstfestes.

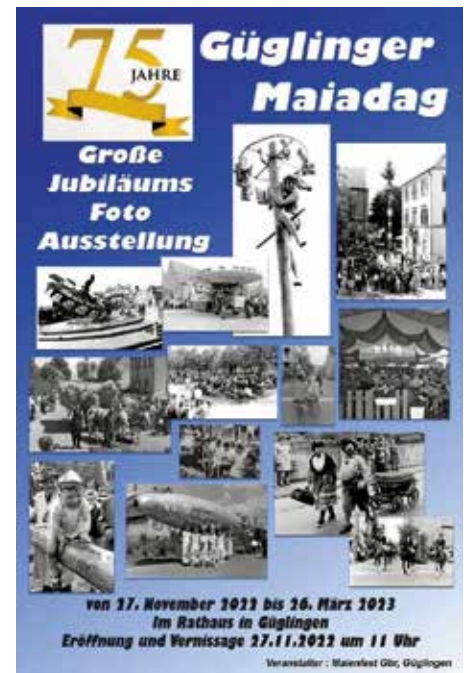
Die Ausstellung kann während des Rathausöffnungszeiten besucht werden.

Mo.–Do., 8.00–12.00 Uhr

Fr., 8.00–12.30 Uhr

Dienstagnachmittag 14.00–18.00 Uhr

Auch Fotobücher gibt es noch im Kulturamt zu erwerben.



Umschreibung des Wasserkontos bei Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden.

Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Wasser-Abwasser/Gebäudeverkauf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Zimmer 106 | Tel. 07135 108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden, eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben.

Trinkwasserhärte

In der Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 01.02.2007 wurden die Härtebereiche für Trinkwasser neu festgelegt. Anstatt der früher geltenden 4 Härtebereiche erfolgt die Einteilung nur noch in 3 Härtebereiche:

- Härtebereich **weich**: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 Grad deutscher Härte)

- Härtebereich **mittel**: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 Grad deutscher Härte)
- Härtebereich **hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 Grad deutscher Härte)

Nach dem Waschmittelgesetz ist der Härtebereich des örtlichen Trinkwassers regelmäßig bekannt zu geben.

Die Wasserhärte für Güglingen liegt bei 13 Grad deutscher Härte, dies entspricht 2,20 Millimol/Liter und somit dem Härtebereich mittel.

Die Nitratbelastung liegt bei 11,1 Milligramm/Liter bei höchstzulässigen 50,0 Milligramm/Liter. Diese Wasserqualität gilt auch für die Stadtteile Frauenzimmern und Eibensbach.

Den jährlichen Trinkwasserbericht finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/wohnen-wirtschaft/bauen-planen/wasserversorgung.

Richtig Parken!

Jede Sekunde zählt!
 Helfen Sie mit – Ihre Rücksicht rettet Leben.

Bitte lassen Sie mind. 3,5 Meter Platz!
 Parken Sie nicht an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen, **5 Meter vor Kreuzungen** und in amtlich gekennzeichneten **Feuerwehruzufahrten**.
Achtung: Hydranten nicht zuparken!



Danke für ihre Unterstützung.



Jugendzentrum Güglingen



Comics zeichnen und Poetry Slam für Interessierte

Wer zwischen 10 und 15 Jahre alt ist und sich mal richtig mit Stift und Papier den Frust von der Seele zeichnen möchte oder lernen möchte seine Gedanken besonders sprachlich darzustellen, hat jetzt die Möglichkeit an Workshops genau dafür teilzunehmen. Wer an den nachfolgenden Angeboten Interesse hat, kann sich gerne im JuZe melden, damit wir euch dafür anmelden können und an dem Workshop teilzunehmen.

Der Veranstalter ist hierbei der Dachverband der Jugendgemeinderäte.

Nähere Infos gibt es im JuZe!

Poetry Slam

Was bedeutet Krise für dich?
Schreibe uns 8 Wörter zum Thema Krise über den QR-Code.
Poetry-Künstlerin Pauline schreibt einen Text aus allen Einsendungen



Lerne deinen eigenen Poetry zu schreiben

Workshop
 Teil 1: 12.02.2023
 Teil 2: 19.02.2023
 jeweils von 10:06-18:00



Anmeldung & weitere Informationen unter www.jugendgemeinderat.de

Comicworkshop und Wettbewerb

- Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- Du hast genug von all den Krisen?
- Welche Maßnahmen haben genervt?
- Was hilft dir in Krisenzeiten?
- Was würdest du besser machen?

Reiche uns deinen Comic ein

Digitaler Workshop
 11.02.2023
 16:00-18:00

Es warten tolle Preise im Wert von 260€ auf dich



Anmeldung & weitere Informationen unter www.jugendgemeinderat.de



Fußball-Mitternachtsturnier in Amorbach

Am 27.01.2023 ist das Jugendzentrum Güglingen mit fünf Jugendlichen im Alter von 14-16 Jahren beim Mitternachts-Fußballturnier in Amorbach/Neckarsulm angetreten. Von 12 teilnehmenden Mannschaften konnten die spielenden Jugendlichen, einen starken 6. Platz erreichen.

Mitternachtsturniere werden im Landkreis Heilbronn regelmäßig von der Mobilen Jugendarbeit Neckarsulm organisiert. Diese finden entweder für die Altersgruppen 14-16 Jahren oder 17-21 Jahren statt. Teilnehmen können Jugendhäuser, aber auch selbst organisierte Jugendgruppen von mind. 5 Teilnehmern.

Wir als Jugendzentrum Güglingen nehmen regelmäßig an diesen Turnieren, mit fußballinteressierten Jugendlichen, teil. Das nächste Turnier wird voraussichtlich am 30.03.2023 stattfinden, Austragungsort noch offen.

Interessierte Spieler die mit dem Jugendzentrum oder als selbstorganisierte Gruppe teilnehmen möchten, können sich gerne im Jugendzentrum melden. Beim nächsten Spiel sind wir auch fest entschlossen, wieder einen neuen Pokal mit ins Jugendzentrum zu bringen.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche

„The American Roommate Experiment“ von Elena Armas

Die junge Autorin Rosie hat gleich mehrere Probleme:

Die Muse will sie nicht küssen und sie leidet unter einer Schreibblockade. Zu allem Überfluss fällt ihr in ihrem Apartment die Decke auf den Kopf. Wortwörtlich!

Zum Glück hat sie den Ersatzschlüssel zum Loft ihrer besten Freundin Lina, die gerade auf Reisen ist. Doch was Lina vergessen hat zu erwähnen: Ihr Cousin Lucas wohnt auch gerade bei ihr. DER Lucas, für den Rosie schon lange heimlich schwärmt und der in jeder Hinsicht zu gut ist, um wahr zu sein.

Er bietet Rosie nicht nur an, die Wohnung mit ihm zu teilen, sondern schlägt ihr auch ein gewagtes Experiment vor: Um ihre schriftstellerische Inspiration wach zu kitzeln, soll sie eine Reihe von außergewöhnlichen Dates erleben. Rosie hat nichts zu verlieren, oder? (Quelle: <https://www.piper.de/buecher/the-american-roommate-experiment-die-grosse-liebe-findet-platz-in-der-kleinsten-wohnung>-isbn-978-3-492-06480-4)



©everlove, ein Imprint der Piper Verlag GmbH

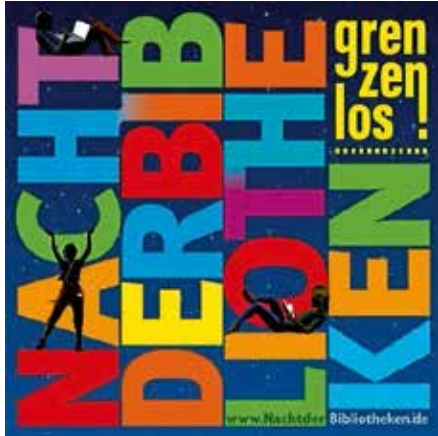
Grenzenlos! – Nacht der Bibliotheken 2023

Am 17. März 2023 findet die Nacht der Bibliotheken zum ersten Mal in Baden-Württembergischen Bibliotheken statt. Auch die Mediothek Güglingen nimmt daran teil.

Wir verlängern an diesem Tag unsere Öffnungszeiten bis 22 Uhr und bieten in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Güglingen ab 18 Uhr ein internationales Buffet an.

Bibliotheken sind grenzenlos! In der Bibliothek findet jede/-r unabhängig von Herkunft und Einkommen für kleines Geld Zugang zu Informationen, freiem Internet, zu Computern,

Sprachkursen, Games und mehr. Hier kannst Du Neues entdecken und vieles ausprobieren. Bibliotheken bieten Beratung, manche Musikstreaming, VR-Brillen und 3D-Drucker, einige Maker Spaces, Lernboxen oder Podcast-Studios. Die Bibliothek bietet grenzenlose Möglichkeiten. Wir laden Dich ein, sie zu nutzen! (Text: <https://www.nachtderbibliotheken.de/konzept/>)



PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14-16 Uhr statt.

Programm im Februar: 14.02. - Spiele-Nachmittag; 21.02. - Gemeinsame Fahrt zum Umzug nach Stockheim; 28.02. - Dia-Reise mit Gerhard Schneider.

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 14.02.2023 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Erweiterungsbau Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“

wie bereits berichtet, konnten wir in der letzten Woche mit unserem Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ starten. Die Erdbauarbeiten machen schon Fortschritte, man kann bereits erahnen wie groß das Gebäude für die zwei Gruppen werden wird. Aktuell beschäftigen uns natürlich die weiteren Ausschreibungen für die restlichen Gewerke, die letzten Vergaben sollten im März stattfinden.

Landschaftspflegtage am 25.02.2023

Die Vorbereitungen für unseren Landschaftspflegtage laufen ebenfalls auf Hochtouren. Wir können dabei wie in den Vorjahren wieder 3 verschiedene Betätigungsfelder anbieten. Eine Gruppe wird wieder die Felswand oberhalb von Weiler von Gestrüpp befreien. Eine weitere Gruppe wird mit Herrn Dr.-Ing. Stark an einer kommunalen Obstbaumwiese den Obstbaumschnitt vornehmen.

Selbstverständlich gibt es zuvor eine Einweisung, also einen Schnittlehrgang, für diejenigen die sich noch nicht mit dem Obstbaumschnitt auskennen.

Eine weitere Gruppe wird wieder den Müll am Wegesrand einsammeln. Insbesondere bei dieser Gruppe freuen wir uns auch über teilnehmende Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Zum Abschluss wird es wie gewohnt ein herzhaftes Vesper geben (Vegetarier bitte bei der Anmeldung angeben).

Nachfolger für Arztpraxis gesucht

Entgegen einem Bericht in der Heilbronner Stimme von letzter Woche sucht die Gemeinde aktuell nach einem/einer Nachfolger/-in für die Praxis von Dr. Balz. Herr Dr. Balz sucht ebenfalls intensiv nach einer Nachfolge. Es steht derzeit noch nicht fest, wann Herr Dr. Balz in Ruhestand geht.

Selbstverständlich haben wir seit über einem Jahr alle uns bekannten Möglichkeiten zur Suche nach einem neuen Hausarzt/einer neuen Hausärztin in die Wege geleitet.

Wie Sie bereits aus der RMZ lesen konnten, wurde vom Gemeinderat dazu ein Unterstützungsbetrag für eine/n neue/n Arzt/Ärztin beschlossen. Vorrangig können die Praxisräume von Dr. Balz übernommen werden. Bei Bedarf wird die Gemeinde aber auch bei der Suche nach geeigneten Räumen helfen. Natürlich bauen wir in Pfaffenhofen vorsorglich kein Ärztehaus, das ginge dann für eine Gemeinde unserer Größe zu weit. Doch bei aller Unterstützung die wir bei der Suche bieten und allen Hebeln die wir in Bewegung setzen, Hausärzte wachsen nicht auf Bäumen. Gerade derzeit kann man landauf, landab nachlesen, dass für Praxen Nachfolgeregelungen getroffen werden müssen. Die Auswahl, in welcher Gemeinde sie praktizieren wollen, ist für Hausärzte groß. Wir versuchen trotzdem weiterhin alles um eine Ärztin oder einen Arzt nach Pfaffenhofen zu holen.

Landkreis feiert seinen 50. Jahrestag - Pfaffenhofen ist Kommune der Woche

Unser Landkreis feiert in diesem Jahr seinen 50. Jahrestag. Die Landkreise wurden im Anschluss an die Gemeindereform 1973 ebenfalls neu zugeschnitten, der Landkreis Heilbronn existiert seither in der heutigen Form. Dieses runde Jubiläum will der Landkreis 2023 mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen feiern. Dabei sollten auch die 46 Städte und Gemeinden eingebunden werden.

Seit September ist der Landkreis Heilbronn in den sozialen Medien Facebook und Instagram mit einem eigenen Account aktiv. Diese Plattformen werden nun genutzt, um den Bürgerinnen und Bürgern den Landkreis im kommenden Jahr näher zu bringen. Die Idee ist es, jede Woche eine „Kommune der Woche“ mit einem Post in den sozialen Medien vorzustellen, um

so die Vielfalt unseres einzigartigen Kreises zu zeigen. Die Gemeinde Pfaffenhofen beteiligt sich an diese Aktion und wird ab 10.02.2023 eine Woche lang auf dem Account des Landkreises bei Instagram und Facebook als „Kommune der Woche“ präsentiert. Herzlichst Ihre

Carsten Kleinig

Konzert zur Erinnerung an Colin Wilkie – Der Kartenvorverkauf hat begonnen



Colin Wilkie, Folkmusiker, Songwriter und Songschreiber, war Mitbegründer des 1992 gegründeten „Künstlertreff Pfaffenhofen“ im Rathaus. Bis zum Beginn der Corona Pandemie hat er für das alljährliche Konzert interessante Musiker zum Künstlertreff eingeladen. Am 18. Oktober 2020 verstarb Colin Wilkie im Alter von 86 Jahren.

Zur Erinnerung an ihn veranstaltet die Gemeinde Pfaffenhofen am Freitag, 3. März, um 20 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle ein Tribute-Konzert mit Freunden und Weggefährten.

Colin Wilkie wurde 1934 in London geboren.

Ab seinem 18. Lebensjahr spielte er in England Schlagzeug in Jazz- und Dancebands sowie Skiffle- und Popgruppen. Später fand er dann als Autodidakt zum Gitarrenspiel. Er eröffnete 1960 in Bromley zusammen mit seinem Freund John Glen einen eigenen Folkclub.

Gemeinsam mit seiner Frau Shirley, eine bekannte englische Folksängerin, machten sie in Frankreich Straßenmusik und spielten in den Niederlanden, Belgien, Schweden und der Schweiz.

Bereits in den späten 1950er Jahren schrieb Colin Wilkie erste Lieder für die Popgruppe „The Moonbeams“, später englische Texte u. a. für Werner Lämmerhirt, Konstantin Wecker und Pe Werner. Viele von ihm verfasste Lieder wurden von verschiedenen Sängern übernommen, beispielsweise von Hannes Wader, Le Clou und Liederjan.

Das Folkduo Colin Wilkie & Shirley Hart trat auf fast allen Burg-Waldeck-Festivals auf, zusammen mit Hein und Oss, Reinhard Mey, Franz Josef Degenhardt, Hanns Dieter Hüsch und vielen anderen.

Colin Wilkies bekanntester Song wurde „One More City“. Die von Hannes Wader ins Deutsche übertragene und gesungene Version lautet „Manche Stadt“. Seine am häufigsten von anderen Künstlern aufgenommenen Lieder sind „Icy Acres“ und „You Won't Get Me Down In Your Mine“. Für die 1996 erschienene CD „I Wish I'd Written That Song – A Tribute to Colin Wilkie“ singen zahlreiche Künstler seine Lieder, so zum Beispiel Ray Austin, Julian Dawson, Le Clou, Franz Josef Degenhardt, Joana, Liederjan, Reinhard Mey und Bill Ramsey. 2003 trat er bei der 17. Ausgabe der Songs an einem Sommerabend auf.

6. Landschaftspflegeetag am 25.02.2023

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist seit 2014 Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. und setzt sich für den Erhalt der Kulturlandschaft und die Förderung des Natur- und Artenschutzes ein.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN), der Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen (BPP) und dem Landschaftserhaltungsverband veranstalten wir am 25.02.2023 unseren 6. Landschaftspflegeetag.

Wir suchen noch Helfer

Alle, die an diesem Vormittag unsere Landschaft von Müll befreien möchten, unter Anleitung von Herrn Dr.-Ing. Stark Obstbäume zurückschneiden oder beim Freischneiden des Felsbandes oberhalb von Weiler helfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten bei Frau Matschkowiak, Vorzimmer, Telefon: 07046/9620-0.

Bekanntgabe der Wasserhärte nach dem Waschmittel-Gesetz

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird. Seit 5. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel. Die vier alten Härtebereiche werden durch drei Neue abgelöst:

Härtebereich Millimol Calciumcarbonat je Liter
weich weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
mittel 1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
hart mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)
Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:
– Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich hart
– Ortsteil Weiler im Härtebereich hart

Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Für die Wochen KW 07 wurden in folgenden Straßen Arbeiten angekündigt:

Pfaffenhofen

Team 1

In der Au KW 07

Am Stampfgraben KW 07/08

Im Oberen Tal KW 07/08

Bahnhofstraße KW 08

Team 2

Obere Gehrstraße KW 07

Südstraße KW 07/08

Industriestraße KW 08/09

Rodbachstraße KW 09

Verbindungsweg nach Güglingen gesperrt

Die Deutsche GigaNetz GmbH teilt mit, dass seit dieser Woche im Verbindungsweg zwischen Pfaffenhofen und Schwimmbad Güglingen gebaut wird. Die Deutsche GigaNetz verlegt Kabel in Koordination mit der Netze BW GmbH. Der, auch als Radweg genutzte, Verbindungsweg ist in dieser Zeit voll gesperrt. Die Sperrung dauert wegen Arbeiten auf der Gemarkung Güglingen bis März an. Wir bitten um Beachtung.

Allgemeiner Hinweis mit der Bitte um Rückgabe von Reisepässen und Personalausweisen von Verstorbenen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen bittet um Rückgabe von Ausweisen und Pässen von verstorbenen Angehörigen. Dies betrifft gültige Dokumente, aber auch Dokumente, die in den letzten 12 Monaten bereits abgelaufen sind. Die Dokumente erhalten Sie auf Wunsch entwertet zurück.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen unter der Tel.-Nr. 07046/9620-26 wenden.

Notfalltreffpunkte in Pfaffenhofen und Weiler für den Krisenfall

Im Sinne des Katastrophenschutzes haben wir folgende Notfalltreffpunkte festgelegt:

- Rathaus/Gemeindezentrum Pfaffenhofen
- Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen
- Kindergarten Schneckenvilla in Weiler

Einwohnermeldeamt Dienstagvormittag und Freitag geschlossen!

Dienstagvormittags und freitags bleibt das Bürgeramt wegen personellem Engpass geschlossen. Wir bitten um Beachtung!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 55, (6–7) 8–12a

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

Wochenlied: „Herr, für dein Wort sei hoch gepreist“

(196 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags
von 9:00 bis 11:30 Uhr

Sonntag, 12. Februar

Herzliche Einladung an die Güglinger Gemeindeglieder zu den Gottesdiensten
um 9:20 Uhr in Eibensbach oder
um 10:30 Uhr in Frauenzimmern

Ab 18:00 Uhr offenes Friedensgebet in der Kirche

Montag, 13. Februar

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige, Kraftwerk, Marktstraße 24

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats (Gemeindehaus)

Mittwoch, 15. Februar

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Frauenzimmern



20:00 Uhr Gebetstreffen „Zusammenwachsen“: Ein Traum für unsere Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebets- und Lobpreisabend in die Kirche. Wir wollen Gott loben, miteinander beten und uns austauschen.

Donnerstag, 16. Februar

19:30 Uhr Männerkreis, Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Gottesdienst – bitte beachten Sie:

Wir laden Sie am Sonntag, 12. Februar zum Gottesdienst mit Prädikantin Kachel um 9:20 Uhr nach Eibensbach oder um 10:30 Uhr nach Frauenzimmern ein.

Fahrdienst

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst am Sonntag nach Eibensbach oder Frauenzimmern?

Bitte melden Sie sich gerne bis Freitagabend bei Kirsten Scheid, Tel. 14864.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück



Ist wieder am Sonntag, 19. Februar ab 8:30 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tafelkorb

Wir sammeln haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Der Tafelkorb steht in der Kirche bereit. Die Spenden werden freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen gebracht.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Das Pfarramt ist nicht besetzt ...

... bis Mittwoch, 15.02. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Wendnagel, Tel. 07046/2103.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,

willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Gemeinderreferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,

laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 11. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 12. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie mit Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder, Güglingen*

Montag, 13. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Donnerstag, 16. Februar

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 17. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Sonntag, 19. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie als Narrengottesdienst mit anschl. Umtrunk im Gemeindehaus, Stockheim

* = Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal

Termine**Samstag, 11. Februar**

10.00 Uhr Kochtopf-Reise durch die Bibel für Kinder ab 7 Jahren, Gemeindehaus, Brackenheim

Sonntag, 12. Februar

14.00 Uhr Winter-Nachmittag im Schlittschuhpark, Winnenden

Mittwoch, 15. Februar

12.00 Uhr mahlZEIT, Gemeindehaus Brackenheim (nur nach Anmeldung bis spätestens Montag, 12 Uhr)

Kochtopf-Reise durch die Bibel

Am Samstag den 11.02. kochen wir wieder gemeinsam mit Kindern von 7 bis 12 Jahren biblische Gerichte und lernen dabei die passenden Geschichten dazu kennen. Mit Anmeldung

Winter-Nachmittag am 12.02.2023

... im Schlittschuhpark in Winnenden. Für alle ab 7 Jahren: Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene. Gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr an der kath. Kirche in Brackenheim (Sattelmayerstr. 3) Anmeldung bis 10.02. bei Gemeinderferentin Laura Sünder, WhatsApp: 0170/2953438, E-Mail: laura.suender@drs.de.

Faschingssonntag, 19.02.2023

Nach dem Narrengottesdienst findet im Gemeindehaus St. Franziskus ein Umtrunk statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2023 und 2024 liegt zur Einsicht vom 06.02.–20.02.2023 im Pfarrbüro in Brackenheim aus.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen**Donnerstag, 9. Februar**

18.00 Uhr fit-für-kids-Schulung (bis 21:00 Uhr) – 2. Teil/Die Basics der Programmgestaltung

Freitag, 10. Februar

19:30 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 11. Februar

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst mit Bernd Ziegler, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 13. Februar

19:30 Uhr Gemeindevorstand

Dienstag, 14. Februar

19:45 Uhr Hauskreis bei Fam. Mackus (Info: 07135/6615)

Samstag, 18. Februar

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 19. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Mit Christus dienen und regieren

Sonntag, 12. Februar 2023

9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Februar 2023

20:00 Uhr Gottesdienst in Bönnigheim

Hinweis:

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elk.w.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 10. Februar

18.00 Uhr große Mädelsjungschar 5.–7. Klasse im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 12. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche in Eibensbach mit Prädikantin Heide Kachel

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern mit Prädikantin Heide Kachel

Montag, 13. Februar

17.30 Uhr Jungschar für Schüler der 1.–4. Klasse in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Februar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Gebetstreffen in der Mauritiuskirche in Güglingen

Freitag, 17. Februar

18.00 Uhr Große Mädelsjungschar 5.–7. Klasse im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 19. Februar

An diesem Sonntag findet in Frauenzimmern und Eibensbach kein Gottesdienst statt. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrer Peter Kübler in die Mauritiuskirche nach Güglingen ein.

Einladung zum Frauenfrühstück

am: 15.02.2023, um: 9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Frauenzimmern
Referentin: Frau Karola Klemm-Hertner
Thema: Die Heilskraft der Feste im Verlauf des Jahres, Hintergründe und Bräuche unserer Feste

Unkostenbeitrag: 7,00 €

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 10. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor Infos, Albrecht Weeber 882334

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Weiler mit Praedikantenschüler Thomas Wösner und Mentor Horst Tschampel
Opfer: Diakonie

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Weiler

Montag, 13. Februar

20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn 2188, einfach vorbeikommen!

Dienstag, 14. Februar

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen – sich mal alles von der Seele reden bei einem leckeren Frühstück. Es sind alle herzlich eingeladen, einfach vorbeikommen!

9.30–11.00 Uhr Muki-Krabbelgruppe im Gemeindehaus Pfaffenhofen, Info bei Mangala Nothacker, Tel.: 0174/5934534, einfach vorbeikommen!

Mittwoch, 15. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. Februar

19.30 Uhr Sitzung unseres Kirchengemeinderates

Freitag, 17. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor Infos, Albrecht Weeber 882334

Sonntag, 19. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen zum Thema „Die 10 Gebote – bedeutsam oder unerheblich?“ mit unseren Konfirmanden

Bläserausbildung im Posaunenchor

Wenn du Lust auf ein Blechblasinstrument hast, dann bist du bei uns genau richtig. Infabend am 15.02. um 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Informationen siehe Vereinsnachrichten.



Weltgebetstag 3. März 2023
Taiwan Glaube bewegt

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr aus Taiwan. Immer am ersten Freitag im März feiern diesen Gottesdienst dann Frauen, Männer und Kinder in rund 170 Ländern der Erde. Auch wir in Pfaffenhofen und Weiler feiern mit. Deshalb laden wir sie herzlich ein am

Freitag, 03. März 2023 um 19.30 Uhr
in das Gemeindehaus nach Pfaffenhofen

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst, erfahren mehr über Taiwan, und bekommen beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, einen kleinen Vorgeschmack auf die taiwanesischen Küche.
PS: Für Besucher/innen aus Weiler wird ein Fahrdienst eingerichtet. Näheres dazu finden Sie im Amtsblatt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Live-Tagung unter dem Motto „Freunde des Friedens“

Jehovas Zeugen in Brackenheim laden ein Menschen auf der ganzen Welt wünschen sich ein friedliches Leben. Passend dazu haben Jehovas Zeugen ihre jährliche Kongressserie 2022/2023 unter das Motto Frieden gestellt. Am Samstag, den 18.02.2023 wird der nächste Teil mit dem Thema „Freunde des Friedens“ als Tagung in der Kongresshalle in Reutlingen stattfinden. Vorträge und Interviews beinhalten praktische Tipps, wie man ein friedliches Leben mit der Familie und mit anderen führen kann. Die zeitlosen Ratschläge aus der Bibel werden dabei auf heutige Herausforderungen angewandt. Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Brackenheim lädt jeden Interessierten ein, die Veranstaltung zu besuchen.

Seit Beginn der Covid-19-Pandemie hatten Jehovas Zeugen alle Tagungen und Gottesdienste online durchgeführt. Nach über zwei Jahren finden nun wieder Live-Veranstaltungen statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und es finden keine Geldsammlungen statt. Weitere Informationen zu Kongressen von Jehovas Zeugen gibt es auf der Website JW.org unter der Rubrik „Über uns“ > „Kongresse“. Dort kann das Programm bereits eingesehen werden („Bibliothek“ > „Bücher & Broschüren“).

SCHULE UND BILDUNG

Projektabschluss #friedenszeichen

Das Kooperationsprojekt zwischen der Katharina-Kepler-Schule, der Realschule Göglingen und dem Jugendzentrum Göglingen startete im März 2022. Anlass war der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das Projekt zielte darauf ab den Kindern und Jugendlichen einen Raum und eine Möglichkeit zu bieten, sich mit

dem Thema Frieden künstlerisch auseinander zu setzen. Zudem sollte es in Erinnerung rufen, dass in knapp 30 Ländern Kriege herrschen und Krieg nie eine Lösung sein sollte. Mit dem Projekt #friedenszeichen setzten wir hierzu ein Zeichen. Ein Zeichen für den Frieden. Über 800 Kinder und Jugendlichen brachten ihre Vorstellungen von Frieden künstlerisch auf Papier zur Geltung. Das Ergebnis war überwältigend. Die geschaffenen Kunstwerke zierten im vergangenen Jahr in langen Girlanden den Göglinger Palmmarkt und luden zusätzlich zum Verweilen und Nachdenken ein.

Passend zum Projekt boten wir die Möglichkeit für die Diakonie Katastrophenhilfe zu spenden. Die Diakonie Katastrophenhilfe ist weltweit aktiv und setzt die Spenden, wie vom Projekt #friedenszeichen gewünscht, weltweit für Soforthilfen und Wiederaufbau in Kriegs- und Krisengebiete ein. Wir freuen uns sehr neben dem künstlerisch gesetzten Friedenszeichen auch einen Spendenbeitrag von 233,62 € an die Diakonie Katastrophenhilfe überreichen zu können. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Künstler und Künstlerinnen sowie an alle Spender und Spenderinnen.

Herzliche Grüße

Lars Schulz (KKS), Martina Baumann (KKS), Stephanie Pilarek (RSG) Kevin Clewing (JuZe)



Lars Schulz, Stephanie Pilarek, Thilo Harloff, Kevin Clewing

			
Freitag, 10.02.2023 15.30 – 19.00 Uhr	Donnerstag, 16.02.2023 16.00 – 19.00 Uhr	Donnerstag, 02.03.2023 13.30 - 17.00 Uhr	Freitag, 03.03.2023 14.30 - 17.00 Uhr
Wir stellen unsere Realschule vor und laden herzlich dazu ein! Informieren Sie sich in entspannter Atmosphäre über das vielfältige Bildungsangebot unserer Schule: • Schulprofil • Ganztagesbetrieb • Schulsozialarbeit • ... RSg - mehr als Schule Lernen Sie unsere Schulgemeinschaft und das Schulgebäude durch vielfältige Mitmachangebote und Vorführungen kennen, z. B. in Technik, Musik, Theater, Tanz, Computer, in der Küche... Getränke und Verpflegung bietet der Elternbeirat	Das ZAGY stellt sich vor und lädt herzlich ein! Dies erwartet Euch und Sie: Begrüßung mit Musik im Foyer im neuen Westbau: ➤ Bei einem spannenden Stationenlauf quer durch die Schule erkunden die Schüler:innen und Schüler das Zagy. Parallel dazu für Sie als Eltern: ➤ Informationen durch den Schulleiter. ➤ Führung durch die Schule: Erfahrene Kolleg*innen informieren über Angebote und Aktivitäten am Zagy. ➤ In entspannter Atmosphäre: Möglichkeiten für persönliche Gespräche und Austausch mit Schulleitung und Kolleg*innen. Außerdem erwarten Sie/Euch: Kaffee und Kuchen, Getränke und eine leckere Suppe aus dem „Hexenkessel“.	Die KKS stellt sich als angehende Naturparkschule vor! Angebot für die künftigen „Fünfer“: (13.30-15.30 Uhr) ➤ Du erkundest die KKS mit allen Sinnen. Bei einem spannenden Rundgang lernst Du die Menschen und Angebote der KKS kennen.  Zusatz: ➤ „Chill out“ bei Tischkicker und Waffeln im Schülercafé ➤ Überraschungsangebot der Schulsozialarbeit Angebot für Familien: Führungen und Beratung! ab 15.30 Uhr-bitte anmelden! (Anmeldung übers Sekretariat!)	Wir stellen unsere Gemeinschaftsschule vor und laden Euch und Sie herzlich ein! Dies erwartet Euch und Sie: ➤ 14.30 Uhr: Begrüßung durch Schulleitung und Bürgermeister ➤ Vielseitige Schnupper- und Mitmachangebote ➤ Vorstellung des Ganztags und Fair@THS ➤ Angebote aus dem Profulfach Sport ➤ Besichtigung des Schulhauses ➤ Austausch mit Lehrern und Schülern ➤ Einblicke in die Art des Arbeitens an der THS Wir freuen uns über reges Interesse und halten Getränke, Kaffee und Kuchen für Sie bereit.
Wilhelm-Arnold-Platz 1 74363 Güglingen 0 71 35 / 936 229 – 0 info@rs-gueglingen.de anmeldung@rs-gueglingen.de	Hirnerweg 15 74336 Brackenheim 0 71 35 / 9829 -11 oder -12 www.zagy.de	Weinsteige 35 74363 Güglingen 07135 / 98 26 0 www.kks-gueglingen.de sekretariat@kks-gueglingen.de	Am Schulzentrum 10 74336 Brackenheim 07135 / 98 29 41 www.ths-brackenheim.de

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Familie im Zentrum Güglingen



Muttertags-Basteln für Kinder von 4-8 Jahren

Wir basteln eine **Überraschung** für den Muttertag. Bitte ein Wäschekorb und ein Handtuch für den Transport mitbringen.

Kleidung die schmutzig werden darf bitte anziehen. Teilnahme ohne Eltern!

Wo: Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Wann: **Samstag, 6. Mai 2023 für Kinder von 4-8 Jahren**

Uhrzeit: **10:00-12:00 Uhr**

Kosten: je Kind 30 € (bitte an dem Kurstag mitbringen)

Info & Anmeldung:

familienzentrum@gueglingen.de

Osterwerkstatt für Kinder von 5-8 Jahren

Aus verschiedenen Materialien wie Stoff, Papier, Moosgummi, Gips, Pfeifenputzer, Holz und Filz möchten wir in der Osterwerkstatt kreativen Osterschmuck herstellen.

Selbstständig können die Kinder verschiedene Fertigkeiten üben und vertiefen.

Teilnahme ohne Eltern!

Wo: Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Wann: **Samstag, 1. April 2023 für Kinder von 5-8 Jahren**

Uhrzeit: **10:00-12:00 Uhr**

Kosten: je Kind 30 € (bitte an dem Kurstag mitbringen)

Info & Anmeldung:

familienzentrum@gueglingen.de

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern

Der Erste-Hilfe-Kurs am Kind wendet sich speziell an **Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben**. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.

Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kinderunfällen geschult: Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herzkreislaufsystems zu treffen sind.

Inhalte sind:

Verletzungen/Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfkalendar.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahren-

quellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht

Termin: **Mittwoch, 22. März 2023 und Donnerstag, 23. März 2023**

Uhrzeit: **jeweils von 15:00 bis ca. 19:00 Uhr**

Gebühren: **49 € pro Teilnehmer** (Kursgebühr wird am ersten Abend eingesammelt) + ca. 5-8 € Servicepauschale für den Veranstalter, diese wird anhand der Teilnehmerzahl kurz vor Kursbeginn schriftlich mitgeteilt.

Verbindliche Anmeldung bei:

Familie im Zentrum Tel: 07135/9389245

per E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

Anmeldeschluss ist der 8. März 2023

Neu! Bindungstöne – ein Musikkurs für Musikhexen (ohne Eltern) 8x /4-6 Jahre

Die kleine Hexe macht sich auf die Suche nach dem richtigen Ton. Auf ihrer musikalischen Reise erlebt sie manches Abenteuer. Möchtest du die kleine Hexe bei ihrer Suche begleiten und am Ende selbst eine Musikhexe werden? Im Bindungstöne Kurs erleben die Kinder fantasievolle Bewegungslandschaften mit Instrumentenspiel, Liedern und Sprechversen. Sie erwerben erste Kenntnisse der elementaren Musikpädagogik. Musik wird aktiv erlebt und die Kinder in ihren kindlichen Kompetenzen gestärkt, begleitet und abgeholt.

Zeitungsfang: **8 Einheiten zu je 1 h von 15.00 - 16.00 Uhr**

Termine: **Start am Freitag, den 3. März 2023**

Kursgebühr: Da der Kurs neu startet, sind die Kursgebühren in dieser ersten Runde von 89 € auf **79 €** gesenkt. Dazu kommen noch **1,50 €** Materialkosten. (Fördermöglichkeiten bestehen. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zum Familienzentrum auf)

Kinderanzahl: 6 Kinder (ohne Eltern)

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken
 Leiterin: **Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin**

Informationen und Anmeldung:

Familie im Zentrum, familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Neu! Bindungstöne – ein Musikkurs für Kleinen

Eltern-Kind-Kurs für Musikzwerge/8x/1,5–3 Jahre

„Trage stets Musik im Herzen, dann findest du im Leben immer den richtigen Ton“, ist der Leitsatz des Bindungstöne® Konzeptes.

Welche Töne spielt die Musik in eurem Familienleben? Musik schafft es, auf sanfte Art und Weise, Rituale einzuleiten, Übergänge zu gestalten, die Bedürfnisse nach Ruhe und Bewegung zu befriedigen, zu trösten und konfliktreiche Alltagssituationen zu entschärfen. Wie kannst Du dein Kind zugewandt durch Musik in Situationen, wie Zähne putzen, dem Aufräumen oder dem Anziehen begleiten?

Der Bindungstöne® Kurs regt Dich als Elternteil dazu an, deine eigene Haltung zum Thema: „Musizieren“ zu ergründen und Hemmschwellen wie: „Ich bin unmusikalisch“ aufzulösen.

Du erhältst Wissen über die verschiedenen Formen der Musik sowie vielfältige, musikalische Spielanregungen für deinen Alltag. Du und dein Kind erfährt qualitative Bindungszeit. Die Musik wird aktiv erlebt und dein Kind in seinen kindlichen Kompetenzen abgeholt, begleitet und gestärkt.

Anhand einer farbenfrohen Fantasiegeschichte werdet ihr spielerisch und fantasievoll an die Musik herangeführt. Begleitet die kleine Hexe bei ihrer Suche nach dem richtigen Ton und erlebt so manches Abenteuer. Soviel sei schon mal verraten – es warten fantasievolle Bewegungslandschaften, klangvolle Instrumentenspiele, fröhliche Lieder und rhythmische Sprechverse auf Euch.

Zeitungsumfang: **8 Einheiten mit je 1 h von 10:30–11:30 Uhr**

Termine: Start **Dienstag, 7. März 2023**

Kursgebühr: **89 €** Dazu kommen noch **1,50 €** Materialkosten.

(Fördermöglichkeiten bestehen, bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit zum Familienzentrum auf)

Teilnehmeranzahl: 6 Eltern-Kind-Paare

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken
 Leiterin: **Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin**

Anmeldung: Familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Forschen, entdecken und ausprobieren

Ohne Eltern!

Forschen, entdecken und ausprobieren für **Kinder von 4–6 Jahren**

Kinder im Kindergartenalter haben einen ausgeprägten Forscherdrang.

Sie fragen nicht nur nach dem „Warum“, sondern möchten auch die Antworten selbst herausfinden. In diesem Kurs experimentieren wir mit Farben, Wasser, Pipetten, Röhren, Waage und verschiedenen Lernmaterialien. Wir entdecken viel Neues und werden vieles ausprobieren. Mit viel Spaß können die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln. Respektvoller Umgang miteinander, gegenseitig helfen, voneinander und miteinander Lernen, dieses wird nebenbei mit trainiert.

Es findet kein Konkurrenzkampf unter den Kindern statt. Spaß am Tun und Erleben, eine tolle Kursstunde mit positiven Erfahrungen

Der Kurs besteht aus **6 Terminen mit max. 6 Kindern.**

Termine: **Donnerstags, 23. März 2023 bis 27. April 2023 von 15:30–17:00 Uhr**

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3–4, 74363 Güglingen, Gebühren: **80€**

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Kleidung die schmutzig werden darf.

Infos und Anmeldung: Familie im Zentrum Güglingen, familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Experimentieren für Kinder von 2,5–4 Jahren

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren. Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren.

Die Eltern lernen in dieser Zeit Ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.

Der Kurs besteht aus 5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Termine: **Donnerstags von 16:30–17:30 Uhr (5 Einheiten) 16. Februar bis 16. März 2023**

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ)

Gebühren: **65 €** (bitte am ersten Kurstag mitbringen)

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung die schmutzig werden darf

Infos und Anmeldung: Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Matschen, kleckern, schmieren für Kinder von 1,5–2,5 Jahren

Matschen, kleckern und schmieren sind elementare Voraussetzungen für eine ganzheitliche Entwicklung.

Mit natürlichen Materialien können die Kleinkinder in Windeln mit allen Sinnen ihrem Entdeckungsdrang freien Lauf lassen und erfahren, begreifen, probieren und fühlen.

Der Kurs besteht aus **5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.**

Termine: Donnerstags: **15:15–16:15 Uhr**

Start : **16. Februar 2023 bis 16. März 2023**

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum

Gebühren: **65 €**

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung die schmutzig werden darf für Eltern und Kind. Infos und Anmeldung:

E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de, Tel.: 07135/9389245

Neu! Klitzeklein Plus 12–24 Monate

Dinge die nicht sichtbar sind und dennoch existieren, erkennen und faszinieren die Kinder in diesem Alter. Zusammenhänge erkennen Kinder zunehmend um ihren ersten Geburtstag. Ursache-Wirkung-Zusammenhänge werden untersucht. Z. B. **wenn ich an einer Schnur ziehe, bewegt sich etwas.** Das Kind lernt spielerisch die ersten physikalischen Grundlagen. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen auf der nächsten Kursreihe auf.

Termine: Donnerstags, **11. Mai 2023 bis 22. Juni 2023 (5 Einheiten) von 15:15–16:15 Uhr**

Kursgebühr: **49 €**

Anmeldung für alle Kurse: familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Neu! Klitzeklein Plus 24–36 Monate

Kleinkinder möchten selbständig die Welt entdecken und können oft mehr als Eltern vermuten. Selbständig dürfen die Kinder in der Kursstunde ihrem Bewegungsdrang (Rutsche, Tunnel, Kletterdreieck, verschiedene Ebenen) sowie ihren Interessen freien Lauf lassen. Außerdem arbeiten die Kinder mit Sinnesmaterial das die taktile (Gespür für den eigenen Körper, wie fühlt sich etwas an) auditive (Sprache verstehen und selbst ausdrücken) und visuelle (geometrische Figuren unabhängig von Größe, Farbe oder Lage erkennen) Wahrnehmung fördert. Kognitive Spiele und lebenspraktische Übungen runden die Kursstunde ab. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken.

Termine: **Donnerstags 23. März 2023–27. April 2023 (5 Einheiten) von 14.00– 15.00 Uhr**

Kursgebühr: **49 €**

Anmeldung für alle Kurse: familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

NEU!! Klitzeklein Plus 6–12 Monate

Der Klitzeklein Plus Kurs ist eine Weiterführung des Klitzeklein Kurses, aber keine Voraussetzung um an diesem Kurs teilzunehmen. Konzipiert ist der Kurs für Babys im Alter von **6–12 Monaten.**

Die zufälligen Bewegungen ihres Babys werden koordiniert und kontrolliert, wenn es greifen, tasten, sich drehen und krabbeln vielleicht auch schon gehen lernt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit **Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.** Auch für Fragen ihrerseits bleibt genügend Zeit. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen auf der nächsten Kursreihe auf.

Termine: **Freitags, 17. Februar bis 24. März 2023 (5 Einheiten) von 10.30–11.30 Uhr**

Kursgebühr: **49 €**

Anmeldung für alle Kurse: familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Babymassage Kurs für Väter

Der Kurs ist für Väter mit **Kindern ab 8 Wochen.** Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Vater und Kind und der intuitive Umgang mit dem Baby wird gestärkt. Die Massage unterstützt die sensomotorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen.

Nutzen Sie als Vater die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennen zu lernen.

Der Kurs besteht aus **max. 5 Teilnehmern.**

Termin: **Samstag, 13. Mai 2023 von 10–12 Uhr**

Kursleitung: Nicola Hilkert – zertifizierte Babymassagetherapeutin

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3–4, 74363 Güglingen

Gebühren: **25 €** (ist am Kurstag mitzubringen)

Mitzubringen sind: Decke, Handtuch, Feuchttücher und bequeme Kleidung

Anmeldung: E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

Neu Eltern-Kind-Kurs

Klitzeklein, Neufindung für Eltern mit Kindern die im **Monat Dezember 2022, Januar 2023**

und Februar 2023 geboren sind. Die Themen in diesem Kurs reichen vom **Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby.**

Kursteilnehmerinnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden **gestärkt und ermutigt**, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der **Rückbildungsgymnastik anlehnen**, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen. Der Kurs besteht aus **10 Einheiten mit max. 6 Teilnehmern.**

Start: Montag, **20. März bis 12. Juni 2023 von 10:30-11:30 Uhr**

Anmeldeschluss: **6. März 2023**

Gebühren: **40 €**, bitte am ersten Kurstag mitbringen. Kursleitung: Nicola Hilbert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FIZ), Deutscher Hof 4, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Babymassage Kurs 3

Der Kurs ist für **Eltern mit Kindern ab 8 Wochen**. Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Mutter und Kind und der intuitive Umgang mit dem Baby wird gestärkt. Die Massage unterstützt die **sensomotorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen.**

Der Kurs besteht aus **5 Einheiten mit max. 5 Teilnehmern.**

Termine: montags, **Start 20. März bis 24. April 2023 von 9:15-10:15 Uhr**

Kursleitung: **Nicola Hilbert - zertifizierte Babymassagetherapeutin**

Wo: Familie im Zentrum (FIZ), Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen

Gebühren: **60 €** (ist am ersten Kurstag mitzubringen). Mitzubringen sind: Decke, Handtuch, Feuchttücher und bequeme Kleidung

Anmeldung: familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

GfG Geburtsvorbereitungskurs 2023

Die Zeit **rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach ist eine Herausforderung**. Eine aufregende Zeit, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringt.

Körperarbeit-Entspannungsübungen-Massagen-Gymnastik-verschiedene Gebärhaltungen-Austausch-Zeit für Fragen-was werdende Eltern wirklich wissen wollen

Informationen **über Ernährung und Körperpflege**-Hilfen bei Beschwerden-die Phasen des Geburtsablaufs-das **Wochenbett-Stillen**

Gespräche über körperliche und psychische Veränderungen-die **Zeit nach der Geburt**-Mutter sein-Vater sein-Veränderungen in der Paarbeziehung.

Wann? **Samstag, 25. März 2023 von 10:00-15:00 Uhr**

und **Sonntag, 26. März 2023 von 10:00-15:00 Uhr (mit Partner)**

Wo? Familie im Zentrum

Kursgebühr: **99 € inkl. Partner** (bitte mit der Krankenkasse abklären)

Kursleitung: Nicola Hilbert

Infos und Anmeldung:

familienzentrum@gueglingen.de

Realschule Güglingen

Treffen Sie „Fans“ der RSG am Tag der offenen Tür: **Freitag, 10.02.2023, 15.30 Uhr bis 19 Uhr**

Die offizielle herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür an der Realschule Güglingen erschien bereits letzte Woche. - Nun heute noch ein paar ergänzende Gedanken dazu!

Am „Tag der offenen Tür“ können Sie ein wenig hineinschnuppern in die Innenwelt der RSG:

1. Erleben Sie mit, was diese Schule wirklich ausmacht.

2. Hören Sie der Schulleitung zu, wie sich das Profil der RSG weiterentwickeln könnte.

3. Fragen Sie nach, warum so viele Lehrer/-innen schon jahrelang so gerne an dieser Schule leben und arbeiten (und warum sie „ihre“ RSG eigentlich so sehr mögen!).

4. Treffen Sie vielleicht auch ehemalige Klassenkamerad/innen oder Lehrer/-innen von früher!

5. Erleben Sie die Schüler/-innen der jetzigen Klassen, und schauen Sie, wie durch sie das Schulleben auf vielfältige Weise mitgestaltet wird.

6. Beobachten Sie ehemalige Schüler/-innen dabei, wie sie sich freuen, ihre (ehemaligen) Lehrer/-innen wiederzusehen und miteinander zu plaudern.

7. Schauen Sie selbst, wie emsig und fröhlich Eltern beim Verkauf von Leckereien wie z. B. Kaffee und Kuchen mitwirken.

Kurzum: Lassen Sie sich am Tag der offenen Tür vom „Spirit“ der RSG begeistern - und entdecken Sie, wie viele „Fans der RSG“ an diesem Tag zusammenkommen, die sich freuen, an dieser großartigen Schule zu lernen, zu arbeiten und zu leben ... (EH)



Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Tag der offenen Tür am Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Am Donnerstag, den 16.02.2023, öffnet das Zabergäu-Gymnasium von 16:00 bis 19:00 Uhr seine Türen. Wir laden alle zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und alle interessierten Eltern herzlich dazu ein, die Bildungsmöglichkeiten und Angebote unserer Schule vor Ort kennenzulernen. Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf das Frühlings-/ Sommersemester

Auch in diesem Semester ist wieder ein vielfältiges Programm für Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld entstanden.

Um körperlich beweglicher zu werden gibt es ein reichhaltiges Kursangebot. Neben Kursen zur Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Qi Gong, Yoga und Fitness-Mix kann erstmals am 27.02. das Training mit dem **Hula-Hoop-Reifen** starten, bequem online, Doz. N. Freystedt. **Poi Spinning** in einem Workshop im April kennenzulernen, wird sich lohnen. Doz. K. Walbrecht. Beim A-Capella-Konzert „**I Love my Life**“ am Sonntag, 26. März mit Hearts Vier heißen wir die Freunde der Vokalmusik im Rathshöfle willkommen. Und zur Sache geht es mit dem **Volk der Schwaben**, das E. De Gennaro am 5. Mai wissenschaftlich unter seine Lupe nehmen wird.

Schöne **Weidenobjekte** für den Garten entstehen im März mit U. Weissert-Hartmann. Im Löwenneck in Zaberfeld basteln Kinder bzw. Jugendliche **Muttertagsgeschenke** mit N. Münch.

Wer seine **Spanischkenntnisse** erweitern, vertiefen oder diese von Grund auf erwerben möchte, hat die Möglichkeit dazu in 5 verschiedenen Kursen am Montagabend in der KKS, Gügl. oder am Mittwoch online.

Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte dem Heft oder immer aktuell dem Internet. Wir wünschen allen KursteilnehmerInnen viel Erfolg und Freude an der VHS Unterland.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes findet am Freitag, den **17. Februar 2023 um 18:30 Uhr** in der Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14 statt. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Anmeldung unter <https://www.ticketshop-kskhn.de/event/262224> gebeten.

Suzuki-Violine Schnupperkurs Mai 2023

Die sehr erfolgreiche Lehrmethode ermöglicht einen frühen Beginn (ab 3. Lebensjahr) und bezieht das Lernen über Hören, Beobachten und Nachahmen ein.

Dies fördert auf besondere Weise die Musikalität, da die Stücke auswendig vorgetragen und erlebt werden. Der Unterricht besteht aus Einzel- und Gruppenstunden. Gemeinsame Konzerte von Klein und Groß sind fester Bestandteil der Suzuki-Methode.

Bis zum **14. April** haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den Schnupperkurs, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 45 Min. Gruppenstunde anzumelden. Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns bei Fragen per Telefon oder E-Mail.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (April-September) nur bis zum **17. Februar** möglich ist.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

Andreas-Schneider-Schule

Informationsabend 2023 am 15.02.2023

Wie geht es nach dem Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss weiter?

Die Andreas-Schneider-Schule, kaufmännische Schule des Landkreises Heilbronn, zeigt allen Interessierten beim Informationsabend die Vielfalt an Möglichkeiten für den nächsten Bildungsschritt an einer beruflichen Schule. Wer nach dem Hauptschulabschluss die Mittlere Reife erreichen möchte, findet mit der zweijährigen Wirtschaftsschule den passenden Weg. Soll es nach der mittleren Reife in Richtung Abitur oder Fachhochschulreife weitergehen, bieten wir mit unserem Wirtschaftsgymnasium oder unseren Berufskollegs hervorragende Bildungswege. Wer bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann im Berufskolleg noch die Fachhochschulreife erwerben oder im Wirtschaftsgymnasium das Abitur erwerben und hat damit die Eintrittskarte für ein Studium. Das Berufskolleg Fachhochschulreife bieten wir in Vollzeit (1 Jahr) oder in Teilzeit (2 Jahre) an. Am Mittwoch, 15.02.2023 beginnt der Informationsabend um 18:30 Uhr in der Aula. Nach einer gemeinsamen Information finden zeitgleich für die folgenden Schularten Informationsveranstaltungen statt:

- Wirtschaftsgymnasium (Ziel: Abitur)
 - Berufskolleg Fremdsprachen (Ziel: Fachhochschulreife)
 - Berufskolleg Übungsfirma (Ziel: Fachhochschulreife)
 - Wirtschaftsschule (Ziel: Mittlere Reife)
- Über Schnupperunterrichte kann man zusätzlich einen guten Eindruck gewinnen. Weitere Informationen und Videos finden Sie auf der Homepage der Schule: www.ass-hn.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spenden 2.000 Euro an den Verein „Das Frühchen“



Spende des Layher Teams an „Das Frühchen e. V.“ aus Heidelberg. Von links nach rechts: Layher Betriebsratsvorsitzender Abdullah Mese, Layher Geschäftsführer Tobias Dürmeier, stellvertretende Layher Betriebsratsvorsitzende Anke Rausch sowie Beisitzer im Vorstand und Layher Mitarbeiter Matthias Blessinger.

Das Layher Leitbild „Mehr möglich“ wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Tag für Tag gelebt – nicht nur gegenüber Kunden. Mit einer gemeinsamen Spendenaktion unterstützt das Layher Team auch regelmäßig soziale Einrichtungen in der Region. Nachdem in der Vergangenheit unter anderem für die Kinderheimat Kleingartach, die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn, die Lauffener Kaywaldschule, den Verein Herzkinder Unterland e. V., den Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn, die Stiftung Autana gGmbH, die „Helfer vor Ort“ des DRK-Ortsvereins Brackenheim, die Freie Johannesschulen Flein und kürzlich das Kinderzentrum Maulbronn gesammelt wurde, überreichten Layher Vertreter jetzt auch einen Spendenscheck über 2.000 Euro an „Das Frühchen e. V.“ aus Heidelberg – einen Verein zur Förderung von Früh- und Risikogeborenen. Die Spende nahm Layher Mitarbeiter Matthias Blessinger entgegen, der sich als Vater eines Frühchens als Beisitzer im Vorstand des Vereins engagiert. „Meine Frau und ich wissen aus eigener Erfahrung, wie hilflos man in dieser schwierigen Situation ist – vor allem zu Beginn. Da unser „Frühchen“ nach vielen Höhen und Tiefen inzwischen bei uns zuhause sein kann, freuen wir uns sehr, gemeinsam mit anderen Eltern unsere Erfahrungen im Rahmen der Vereinsarbeit weiterzugeben. Für die großzügige Spende möchte ich mich im Namen von „Das Frühchen“ bei all meinen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich bedanken“, so Blessinger.

Das Frühchen e.V. aus Heidelberg

Der Verein zur Förderung von Früh- und Risikogeborenen „Das Frühchen e. V. Heidelberg“ wurde vor mehr als 25 Jahren von betroffenen Eltern, Fachärzten und Schwestern der Neonatologie gegründet. Neben der Förderung neonatologischer Therapien, der wichtigen Öffentlichkeitsarbeit sowie der Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal kümmert sich das Team auch persönlich um betroffene Eltern. Dazu gehören die Vermittlung von Hilfseinrichtungen, Therapeuten und Ärzten, Ratschläge zu fundierter Fachliteratur, die Organisation von Infotagen und Vorträgen, die Zusammenführung betroffener Eltern zum Erfahrungsaustausch sowie die Förderung von Langzeitkontakten – zum Beispiel beim jährlichen „Frühchenfest“. Die Vereinsmitglieder sind außerdem jederzeit Ansprechpartner und bieten Familienbegleitung für alle Fragen, Sorgen und Nöte – egal ob vor der Frühgeburt, während des Klinikaufenthalts, bei der Entlassung oder auch Jahre danach. Desweiteren werden auch anerkannte Hilfestellungen wie Babymassagekurse oder Kangarooming gefördert, das durch viel Nähe und Hautkontakt die Bindung zwischen Eltern und Kind stärkt und den Familien im hektischen Klinikalltag etwas Raum und Zeit schenkt. Weitere Informationen unter www.dasfruehchen.de

PERSÖNLICHES

Diamantene Hochzeit

Am 16. Februar 2023 können Marianne und Horst Wolf das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Fasching beim TSV

Liebe Mitglieder, der geplante Erwachsenenfasching, der für Samstag, 18. Februar, terminiert gewesen ist, findet nicht statt.

Wir freuen uns, dass wir den Kinderfasching am Faschingsdienstag, 21. Februar, ab 14 Uhr, in der alten Halle des TSV-Vereinszentrums veranstalten können. Die Handballabteilung hat sich tolle Mitmachspiele einfallen lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher in bunten Kostümen. Der Vorstand

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsversammlung und Ausgabe der Sportabzeichen

Bei der Abteilungsversammlung der Leichtathleten und Schachspieler des TSV Güglingen am 03.02.2023 berichteten Bettina Schindler, Georg Rembe und Klaus Mödinger über die Aktivitäten im Jahr 2022. Nach einer kurzen Aussprache erfolgte auf Vorschlag von Vereinsvorstand Marion Fuchs-Klaus einstimmig die Entlastung der Abteilungsleitung.

Bei den Wahlen wurde Klaus Mödinger für den vakanten Posten des 2. Abteilungsleiters vorgeschlagen und gewählt. Es folgte die Ehrung der Athleten, die 2022 die Prüfung zum Deutschen Sportabzeichen erfolgreich ablegten. 12 Jugendliche erhielten schon letzte Woche von Trainer Georg Rembe ihre Urkunden. 17 Erwachsene wurden von Trainer Klaus Mödinger geehrt.

Silber: Petra Sommer/33, Manfred Thurner/30; Gold: Salome Sigmund/7, Jutta Keuerleber/8, Heidi Kraus/1, Waltraute Landenberger/7, Petra Sommer/6, Bettina Schindler/27, Anita Bülow/30, Waltraud Suchanek/31, Ilse Lorch/33, Brigitte Mödinger/37, Michael Schindler/6, Georg Rembe/12, Hermann Sommer/33, Herbert Burk/34, und Klaus Mödinger/37.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Tischtennis – SG Güglingen-Frauenzimmern Bezirkspokal: Herren I – TSV Willsbach 3:4

In einem spannenden und hochdramatischen Spiel zweier absolut gleichwertiger Mannschaften hatte man leider das Nachsehen und schied im Viertelfinale des diesjährigen Bezirkspokals leider aus. Sehr schade, denn es gewann das glücklichere Team, keinesfalls das bessere. Der starke A. Kulbarts 2x und T. Daub 1x kamen zu Punkterfolgen.

TG Böckingen 1890 – Herren I 9:2

Gegen den Tabellenführer hatte man eine Auswärtshürde zu nehmen, die sich als zu hoch erwies. Allerdings fiel die Niederlage viel zu hoch aus, fünf Spiele gingen erst im Entscheidungssatz verloren, aber man hatte wie schon

am Vortag im Pokal das Glück nicht auf seiner Seite. Die beiden Zähler konnten T. Daub und S. Kulbarts durch Einzelerfolge holen.

TT Heinriet-Gruppenbach II – Herren II 8:8
In einem Spiel zweier Teams auf Augenhöhe trennte man sich am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Keines der Teams konnte sich entscheidend absetzen, jeder kleine Vorsprung, den sich eine der Mannschaften erarbeitet hatte, wurde von der anderen postwendend gekontert. Demnach war das Remis für diesen Spielverlauf folgerichtig. Zu Punkten kamen Mann/Ott im Doppel, sowie A. Frank, S. Jennert und A. Ott je 2x, E. Alonso 1x in den Einzeln.

Herren IV – TSG 1845 Heilbronn V 9:6
Gegen den Tabellennachbarn aus Sontheim kam man zu einem knappen, aber verdienten Heimerfolg. Schnell konnte man sich einen 6:2-Vorsprung erarbeiten, den die Gäste aber beim Zwischenstand von 7:6 wieder aufgeholt hatten. In den beiden abschließenden Einzeln konnte man jedoch den Sack zu machen und den Heimsieg einfahren. Erfolgreich waren Eren/Zipperle und Schiek/Pfähler im Doppel, sowie M. Eren und T. Pfähler je 2x, J. Staiger, R. Schiek und R. Zipperlein je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 11.02., 17:05 Uhr:
Herren III – TSG 1845 Heilbronn IV
Herren IV – SV Schözach III

Kinderturnen Kinderfasching

Endlich ... nach 2 Jahren Pause ist es nun wieder so weit. Der Kinderfasching findet am 19.02.2023 ab 14:11 Uhr in der Riedfurthalle statt. Nach bewährtem Konzept wollen wir euch Kindern einen kurzweiligen Nachmittag mit turnen, tanzen und spielen bieten. Deshalb kommt einfach mit euren Eltern, Großeltern und Freunden vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kinderturnteam

GSV Eibensbach 1882 e. V.

GSV-Winterfeier vor Rekord-Kulisse



Vor der Show: Gespannte Erwartung

Tolle Show mit vielen Höhepunkten!

Was für ein unvergesslicher Abend, der in der proppenvollen Eibensbacher Blankenhornhalle den restlos begeisterten Gästen am letzten Samstag serviert wurde! Waren es vor der Pause zunächst die ganz jungen GSV'ler mit herrlichen turnerischen und tänzerischen Glanzpunkten voller Eleganz – liebevoll eingeübt von Larissa, Elena und Anna – so ging anschließend weiterhin so richtig die Post ab: Die „Maniacs“ – jugendliche Tänzerinnen ab 12 Jahren – beeindruckten mit frech-flotten Choreographien, der GSV-Chor „Sing4Fun“ ließ mit gefühlvollen und schmissigen Queen-Songs die Herzen aller Besucher höher schlagen, bevor „Jumping Fitness“ mit der „Eibensbacher Schinkenstraße“ die Halle endgültig zum Kochen brachte! Dass die Fußball-Aktiven zu

guter Letzt mit ihrer „Next Topmodel-Show“ Garant dafür waren, dass vor brüllendem Gelächter kein Auge trocken blieb, versteht sich von selbst! Bei so viel Begeisterungstürmen und trockenen Kehlen war es verständlicherweise dringend erforderlich, die anschließend geöffnete Bar bis in die Morgenstunden in Beschlag zu nehmen. Und noch lange hörte man allerorten: Ein grandioses Fest, das die vielen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne auf die Beine gestellt haben! Der GSV Eibensbach dankt allen Beteiligten für einen eindrucksvollen Abend, der noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird!



Turnen mit Spaß



Das tat gut: Viel Beifall nach toller Leistung



So macht Tanzen richtig Freude



Rasante Turn-Gala



Cooler Girls mit Tanz-Feuerwerk



Queen-Songs zum Mitsingen



Atemberaubend: Jumping Fitness zu Malle-Schlagern!



Unsinn mit Wasser-Show! Typisch diese Aktiven!

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Laufen für einen guten Zweck:

Zabergäu-Lauf Pfaffenhofen macht sich stark für die Erforschung seltener Erkrankungen

Für ein junges Paar aus Pfaffenhofen ist der Leidensweg ihrer kleinen Tochter der Anlass, sich für die Erforschung „Seltener Erkrankungen“ einzusetzen. Die Krankheit Tay-Sachs und Sandhoff beeinträchtigt die Entwicklung eines Kindes immens und führt schließlich zum Tod im Kindesalter. Wegen ihrer Seltenheit ist sie leider noch gar nicht richtig erforscht.

Der „Rare Diseases Run“, ein virtueller Lauf für seltene Erkrankungen, hat sich zum Ziel gesetzt, Geld für einen guten Zweck einzunehmen und Hilfsvereinen zukommen zu lassen. An der Premiere im Jahr 2022 nahmen rund 2.000 Sportlerinnen und Sportler teil. Sie spendeten mehr als 19.000 Euro.

Für die junge Pfaffenhofener Familie will sich nun auch das Organisationsteam des Zabergäu-Laufs stark machen und Läuferinnen und Läufer für die Aktion 2023 gewinnen, die vom 28. Februar bis zum 5. März stattfindet. Gelaufen werden können 500 Meter bis zu einem Marathon. Die Strecke bestimmt jeder selber – entweder daheim auf der gewohnten Trainingsrunde oder im Urlaub irgendwo in Europa oder sonstwo. Jeder bestimmt auch die Höhe seiner Spende selbst, mit der er den Verein „Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff in Deutschland e.V.“ unterstützen will. Das Geld wird für den Austausch unter den Betroffenen aus ganz Europa und für die Forschung bereitgestellt. Damit können hoffentlich bald Erkenntnisse gewonnen und daraus Heilmethoden entwickelt werden, die betroffenen Kindern und ihren Eltern in Zukunft diese Krankheit mit ihrer derzeit schrecklichen Prognose erspart.

Die Anmeldung erfolgt über das Portal Race Result: <https://my.raceresult.com/226865/registration?lang=de>

Wir hoffen und freuen uns auf rege Teilnahme.

Abteilung Fußball

TSV-Fußballer erwarten am Sonntag den SV Frauenzimmern zu einem Testspiel

Nachdem das geplante Testspiel gegen den ASV Heilbronn ausgefallen ist, weil der Geg-

ner absagen musste, steht für die Fußballer des TSV Pfaffenhofen am kommenden Sonntag erneut eine Vorbereitungspartie auf dem Programm. Zu Gast ist der SV Frauenzimmern. Der Anstoß erfolgt um 11 Uhr auf dem Sportgelände im Tal.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins am Freitag, den 3. März 2023 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Die Hauptversammlung findet in der Pizzeria Pavarotti (Ochsen) in Frauenzimmern statt und beginnt um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Sitzung – Satzungsänderung
4. Berichte: Vorsitzende, Kassenführer, Kassenprüfer, Abteilungssprecher „Chor Classic“ und „en Vogue“, Dirigentin
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Satzungsänderung
10. Vorschau/Termine 2023
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden, Marlies Grashei, schriftlich einzureichen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Neue Termine

Am Rosenmontag 20.02. fällt die Singstunde aus, deshalb treffen wir uns um 18.00 Uhr im „La Terrazza“ am Adlereck zum Stammtisch. Die 186. Mitgliederversammlung des Liederkranz ist am 20.03.2023 um 18.00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern. Zur Zeit bereiten wir zwei Konzerte vor. Zuerst für den 18.06.2023 unter dem Motto „Blütenduft und Liebeszauber“ im Rathshöfle mit locker leichter Musik und dann für ein geistliches Konzert in der katholischen Kirche Güglingen mit Werken von Sir Karl Jenkins, das für den 12.11.23 geplant ist. Wer Lust hat mitzuwirken ist herzlich dazu eingeladen. Der Liederkranz trifft sich montags um 19.15 Uhr im Musiksaal der Realschule. RT

Madrigalchor Vollmer e. V.

 www.Madrigalchor-Vollmer.de

Nächstes Konzert am Sonntag, 9. Juli in der Herzogskelter

Am Sonntag, 9. Juli wird das nächste Konzert des Madrigalchor Vollmer stattfinden. Dieses Mal in der Herzogskelter in Güglingen.

Bei diesem Konzert werden neben Arrangements von den King's Singers und Manhattan Transfer auch beschwingte Melodien von Georges Bizet zu hören sein. Ein eher ungewöhnliches Repertoire für den Madrigalchor Vollmer. Aber wir wollen zeigen, dass wir auch gerne „Unterhaltendes“ singen, wenn es pfliffige und anspruchsvollere Chorsätze sind.

Wir würden uns freuen, wenn wir, speziell auch für dieses Konzert, neue Mitsängerinnen und Mitsänger begrüßen könnten. Gerne können Sie einfach mal zum Kennenlernen bei einer unserer nächsten Proben vorbeikommen.

Diese sind am Sonntag 12.02. um 18:00 Uhr und am Donnerstag 16.02. um 20:00 Uhr. Die Proben finden immer in der Alten Schule in Frauenzimmern statt.

Alle Probentermine finden Sie auf unserer Webseite: www.madrigalchor-vollmer.de.

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Neue Homepage



Die Werkskapelle Layher hat eine neue Homepage! Sie finden diese unter www.werkskapelle-layher.de oder über den untenstehenden QR-Code. Ein herzliches

Dankeschön für die Gestaltung geht an Norbert Buttai und seine Agentur 9&vierzig aus Güglingen! Auf unserer Internetseite finden Sie immer die aktuellen Termine, News, Berichte und Fotos unserer Veranstaltungen sowie eine interessante Chronik der Kapelle.

Rückblick Hauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand die Jahreshauptversammlung der Werkskapelle Layher im Musikerheim statt. Der 1. Vorsitzende Norbert Becker hat die anwesenden Mitglieder begrüßt und sich für ihr Kommen bedankt. In einer Schweigeminute wurde dem im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Mitglied und 2. Vorsitzenden Gerhard Beyl gedacht.

Auf der Tagesordnung stand zunächst der Bericht der Schriftführerin. Melanie Rötlich ließ die Termine und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr nochmal Revue passieren, bevor Kassier Markus Xander über die Entwicklung der Finanzen berichtete. Die Kassenprüfer Andreas Schüdi und Heiderose May bescheinigten eine korrekte Kassenführung, sodass die Versammlung der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilte. Dirigent Klaus Ritter blickte anschließend ausführlich und unterhaltsam auf die vergangenen Auftritte zurück und gab einen Ausblick auf das aktuelle Jahr. Er informierte die Anwesenden, dass die Kapelle im Herbst an der Europa-meisterschaft der Blasmusik in Stuttgart teilnehmen will und schon mit den Proben dafür begonnen hat.

Bei den Wahlen konnten alle zur Verfügung stehenden Ämter besetzt werden. Einstimmig gewählt wurden Tanja Rosa zur 2. Vorsitzenden, Markus Xander als Kassier und Klemens Martin als Kassenprüfer.

Der Besprechung der bisher feststehenden Termine folgte unter „Verschiedenes“ ein Meinungsaustausch zu diversen Themen.

Nachdem der offizielle Teil der Versammlung beendet war, klang der Abend bei einem gemütlichen Vesper aus.

Bürger PROjekte Pfaffenhofen/ Weiler

Thomas Neher wird neuer Sprecher von BPP

Beim BPP-Gesprächsabend am 3. Februar hat Thomas Neher die Position des Sprechers übernommen und damit den notwendigen Generationswechsel eingeleitet. Er löst Peter Raubinger ab, der die Rolle des Sprechers seit der Gründung von BPP (Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler) im Jahre 2011 innehatte. Erfreulich ist, dass Neher aus seinem Freundes- und Bekanntenkreis mit Daniel Geyer, Björn Romler, Thomas Uhland, Steffen Rothenburger und Andreas Harsch weitere jüngere Kräfte motivieren konnte, sich bei BPP einzubringen.

Raubinger erinnerte an die Entstehung von BPP und ließ die Zeit ab 2011 kurz Revue passieren. Das erste große Projekt, der Anbau an die Aussegnungshalle in Pfaffenhofen, wurde 2015 vollendet und von BPP durch Arbeitsleistung und finanzielle Mittel unterstützt. Für die Bestuhlung der Aussegnungshalle in Weiler wurde ein finanzieller Beitrag geleistet. Für alle Vereine und Organisationen wurde eine leistungsstarke Geschirrspülmaschine angeschafft. Als jährliche Aktionen haben sich der Wein- und Biergarten, die Apfelernte mit der Grundschule und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt etabliert. Dies sollen auch künftig die Schwerpunkte des gemeinsamen Engagements sein. Die mit der Grundschule vor elf Jahren begonnenen Putzeten waren Keimzellen des nunmehr jährlich stattfindenden Landschaftspflege-tags der Gemeinde. Auch in diesem Jahr werden sich BPPler/-innen wieder am Landschaftspflege-tag am 25. Februar beteiligen.

Raubinger bedankte sich ganz besonders bei Angela Tränkle, Paul Tränkle und Erich Wagner, die mit ihm BPP aus der Taufe gehoben haben und ihn und BPP von der ersten Idee bis heute hervorragend ergänzt und unterstützt haben. In den Dank schloss er Siegfried Klenk, Friede und Hanni Heinz, Stephan Kolb, Johannes Wendnagel, Rolf Schreck, Franz Schneider, Rita Wöhr, Siegfried Sommer, Andy Schickner, Joachim und Petra Heinz, die immer den Weinausschank organisiert haben, Elektro Böckle, Bäckerei Wahl und Pursafta (Roland Weeber und Hakan Güney) ein.

Ebenso dankte er dem Kreis der Unterstützer/-innen, besonders Horst und Gabi Blommer, Peter Kraiß, Dietmar Bronner, Siegfried Amon und Rolf Widmaier, die sich immer wieder gerne eingebracht haben. Er vergaß auch den früheren Bürgermeister Dieter Böhringer nicht, der BPP gerne gefördert hat. Raubinger wird in die zweite Reihe zurückgehen und die Phase des Übergangs begleiten.

Thomas Neher wird ab sofort der Sprecher von BPP sein. Durch sein berufliches Engagement ist er zeitlich jedoch so gebunden,

dass er weiterhin auf die Unterstützung von allen angewiesen ist. Er hofft, dass in der Phase des Übergangs die „Alten“ und auch die Unterstützer/-innen mit ihrem Engagement weiterhin zur Verfügung stehen. Der Wein- und Biergarten ist bereits auf den 5. August 2023 terminiert.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Schnittkurs am 18.02.2023

Der alljährliche Schnittkurs, dieses Mal mit Fabian Köstlin aus Ochsenburg, findet am 18. Februar 2023 um 9:00 Uhr statt. Jeder, der will, darf selbst Obstbäume beschneiden. Deshalb bitte eigene Scheren, Sägen und evtl. eigene Leitern mitbringen. Die Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr und ist für jedermann möglich, ausdrücklich auch für Nichtmitglieder. Treffpunkt ist bei Familie Küstner (Kirschenhöfe). Interessenten sollten sich kurz vor 9:00 Uhr dort einfinden. Zum Schluss gibt es Brezeln, Glühwein und Punsch.

Jahreshauptversammlung 2023

Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte Roberto Künzel 24 Mitglieder in der Gaststätte Weinsteige begrüßen. Das Amt des verstorbenen Kassenprüfers Hans Herzog musste neu besetzt werden. Als neuer 1. Kassenprüfer wurde Bernd Schickner einstimmig gewählt. Insgesamt musste der Verein seit der letzten Hauptversammlung im Mai 2022 den Tod von acht Mitgliedern betrauern.

Dem Bericht der Schriftführerin Birgit Schickner folgte der Kassenbericht des Kassiers Franz Schattmann. Die Entwicklung des Kassenbestands zeigte sich erfreulich, so dass der Verein auf gesunden Füßen steht. Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig.

Der Beitritt des Vereins zu dem neuen Verein „Maienfest Güglingen e. V.“ wurde mit großer Mehrheit befürwortet.

Über die weiteren Aktivitäten im Jahr 2023 berichtete Gisela Conz. Am 18.2.2023 soll der diesjährige Schnittkurs stattfinden. Der nächste Vortrag, bei dem es um Insekten geht, ist für den 17.03.2023 geplant. Im April folgt der Vortrag über Alpakas und Legehennen auf der Streuobstwiese, welcher im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste. Die jährliche Blütenwanderung ist für den 14.05.2023 vorgesehen. Für den Ausflug ist ein Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim angedacht. Die Versammlung endete gegen 20:10 Uhr, danach folgte gemütliches Beisammensein.

Die Wirkung des Bodens

Der nächste Vortrag findet am 17.03. um 19:30 in der Weinsteige in Güglingen statt. Herr Martin Herbst aus Köln wird uns seine Gedanken zur Wiederherstellung naturnaher Gärten und kommunaler Grünflächen näher bringen, unterlegt mit Makroaufnahmen aus der Insektenwelt. Er bringt auch Bücher mit, die käuflich erworben werden können.

Herzliche Einladung, auch an Nichtmitglieder.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Sprechstunden

Nächste Außensprechstunde am Dienstag, den 21. Februar 2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Achtung/Änderung:

Wir bitten um Anmeldung.

Bis der Neubau des Familienzentrums fertig gestellt ist, finden die Sprechstunden in Güglingen im Deutschen Hof 3-4 (ehemaliges Notariat) statt.

Leider nicht barrierefrei zu erreichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, dort hin zu kommen, vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassenangelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Die Außenabendsprechstunde in Zaberfeld findet am Mittwoch, 22. Februar 2023 im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5 von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Wir bitten um Anmeldung

Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de.

LandFrauen Güglingen



15. Februar: Winterwanderung

Wenn nicht gerade Schmuddelwetter herrscht oder der Wind einem lästig eiskalt entgegenbläst, kann einen der Bewegungsdrang schon ins Freie locken. Besonderes Vergnügen macht dies in Gesellschaft. Deshalb: Rafft Euch auf und wandert mit uns rund um die Ehmetsklänge. Brigitte Hahn führt uns durchs Gelände und freut sich auf zahlreiche Mitwanderer. Anschließend kehren wir noch ein im „Café im Stromberghof“. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis 14. Februar bei Dorothee Hahn, Tel.: 07135/932955.

Wann: Mittwoch, 15. Februar 2023; Abfahrt: 13:30 Uhr bei der Mediothek. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kraftwerk e. V.



Trommel-Workshop für Kinder

Ab März 2023 findet am Freitagnachmittag ein Trommelkurs mit dem Schlagzeugschulleiter Ulli Baral statt. Kostenfrei können sich Kinder aus Flüchtlingsfamilien oder Kinder mit Migrationserfahrung anmelden. Der Kurs erstreckt sich über 10 Nachmittage insgesamt bis Juni, da in den Schulferien kein Programm stattfindet.

Es gibt Anmeldeflyer in deutscher und russischer Sprache. Wenn Sie selbst zur Zielgruppe gehören oder jemanden aus dieser kennen, kommen Sie doch im Kraftwerk an den Öffnungszeiten vorbei oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Öffnungszeiten:

mittwochs: 10–12 Uhr Kleiderspendenanahme, 15:30–16:30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 16:30–18:00 Uhr Offenes Sozialcafé

donnerstags: 15:00–17:30 Uhr Familientreff im Sozialcafé

Kontakt: Aljoscha Kuch, 0152/29990969; E-Mail: kraftwerk@sags-per-mail.de.

TROMMEL-KURS IM KRAFTWERK GÜGLINGEN

MIT DER MUSIKSCHULE LOS TROMMLOS
UND DEM TROMMELLEHRER ULLI BARAL



IM FRÜHJAHR UND SOMMER 2023

ANSPRECHPARTNER: ALJOSCHA KUCH
015229990969 - KRAFTWERK@SAGS-PER-MAIL.DE

INFOS:

DER KURS FINDET 10 MAL IM KRAFTWERK FREITAGS VON 17.00 - 18.30 UHR STATT.

ES WIRD GEMEINSAM IN EINER GRUPPE MUSIZIERT UND VERSCHIEDENE RHYTHMISCHE ELEMENTE ERLERNT AN VERSCHIEDENEN SCHLAGINSTRUMENTEN.

ALTER DER TEILNEHMER VON 6 - 12 JAHRE. EINE ANMELDUNG UND REGELMÄßIGE TEILNAHME WIRD ERWARTET. ES ENTSTEHEN KEINE KOSTEN FÜR DIE TEILNEHMER.

AM LETZTEN TERMIN FINDET EIN ABSCHLUSSKONZERT ZUSAMMEN MIT DEN ELTERN STATT.

TERMINE:

IMMER FREITAGS 17 UHR IM KRAFTWERK GÜGLINGEN IN DER MARKTSTRAßE 24.

MÄRZ: 3. 10. 17. 31.

APRIL: 14. 21.

MAI: 5. 26.

JUNI: 16. 23.

DA DER SCHLAGZEUGLEHRER NICHT AN JEDEM FREITAG KANN UND TEILWEISE FERIEN ODER FEIERTAGE DAZWISCHEN LIEGEN, FINDEN DIE TERMINE VON MÄRZ BIS JUNI STATT.

AM LETZTEN TERMIN, DEM 26. JUNI, WIRD ES EIN ABSCHLUSSKONZERT MIT ANSCHLIEßENDEM BRING-AND-SHARE-BUFFET GEBEN.

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



„Fairschenken“ zum Valentinstag am 14. Februar

Namensgeber des Tags der Liebenden ist vermutlich der christliche Märtyrer Valentinus. Um das Jahr 469 wurde der Gedenktag an den Heiligen, der Kranke geheilt und Liebenden Blumen geschenkt haben soll, für die ganze Kirche eingeführt. 1969 wurde er jedoch aus dem römischen Kalender gestrichen. Doch heute noch wird der Tag in vielen Ländern mit unterschiedlichen Bräuchen begangen. In Südafrika z. B. wird der Valentinstag als öffentliches Fest gefeiert. Die Menschen tragen Kleider in rot und weiß, die Farbe sollen Liebe und Reinheit symbolisieren. In Japan verschenken verliebte Frauen an diesem Tag Schokolade an ihren Angebeteten. Am White Day, einen Monat später, erhalten die Frauen weiße Schokolade zurück. In Italien, aber auch bei uns, sind „Lieblingsschlösser“ mit eingra-

vierten Namen populär, die am Valentinstag an Brücken angebracht werden. Bei uns im Fachgeschäft des Fairen Handels, im „eineWelt-der-Laden“, Deutscher Hof, findet man bestimmt etwas, was man einem liebenwertigen Menschen schenken kann.
Öffnungszeiten: Mi.-Sa., 9.30–12.30 und Do., + Fr., 14.30–18.00



Specksteinherz

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Terminvorschau

Freitag, 24.02.2023 – Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 18.05.2023 – Vaternachts-Treff
Sonntag, 06.08.2023 – Jungtierschau
Freitag, 13.10.2023 – Festabend aller Vereine zum Jubiläum 900 Jahre Weiler
Sa., + So., 18./19.11.2023 – Lokalschau/Jubiläumsschau 50 Jahre KLTZV

Jahreshauptversammlung am 24.02.2023

Einladung zur 49. Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.02.2023 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn in Weiler.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 17.02.2023 an den 1. Vorstand Joachim Mehl zu richten!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Nächster Dienstabend am 10. Februar

Am Freitag, dem 10. Februar findet um 20 Uhr im Magazin unser nächster Dienstabend statt. Thema ist Reanimation. Eingeladen sind die Aktiven und alle, die das DRK kennenlernen möchten. Einfach mal vorbeikommen!

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene frei-Aktion für Zabergäubahn und mobile Zukunft im Zabergäu

Am Samstag, dem 11. Februar 2023, laden wir zur Freischneideaktion nach Meimsheim ein. Wir laden alle ein, die Lust haben, nach außen zu zeigen, dass die Zabergäubahn lebt. Startklar?

Der Bereich zwischen Bahnhof Meimsheim und dem Bahnübergang Bahnhofstraße von ist vom Gestrüpp befreit – Aktive des Vereins melden „Schiene frei“ bis Meimsheim! Bahnhof in Sicht! Los geht's um 10.00 Uhr. An der Pizzeria „Dampfross“, dürfen wir die Verpflegungsstation einrichten, die wir mit der Pizzeria in Zusammenarbeit vorbereiten. Hier zweigt auch die Trabwiesenstraße von der Bahnhofstraße ab. Sie ist am besten über die Dieselstraße, von der Botenheimer Straße abzweigend, anzufahren. Erst dort, wo sie sich verbreitert, kann man parken. Parken ist auch am Bahnhof möglich. Bitte nicht die Privatparkplätze belegen. Den Tag bitte schon jetzt vormerken, die Geräte einsatzbereit machen und gute Laune mitbringen. Wir arbeiten uns auf der Schiene weiter Richtung Westen entlang der Trabwiesenstraße voran.



Schiene freigeschnitten

Verschiedenes

Weinbauverband Württemberg

Einladung zu den Bezirksversammlungen

Der Weinbauverband Württemberg und dessen Bezirksvorsitzende sowie die Schutzgemeinschaft „g.U. Württemberg“ laden herzlich zu den öffentlichen Bezirksversammlungen 2023 ein. Die Bezirksversammlung findet wie folgt statt: Bezirk: Zabergäu/Leintal

Datum, Uhrzeit: 13.02.2023, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Jupiter Weinkeller, Kelterstr. 2, 74336 Brackenheim-Hausen

Etwaige pandemiebedingte Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage des Weinbauverbandes in der Rubrik Termine. Die am Veranstaltungstag gültigen Vorgaben der Corona-Verordnungen sind zu berücksichtigen. Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

TOP 2: Aktuelles aus der Weinbaupolitik

TOP 3: Aktuelles von der Weinbauberatung

TOP 4: Information über die Arbeit der Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg

TOP 5: Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/-innen und informative Veranstaltungen.

Hermann Hohl

Präsident

Naturfreundehaus Kniebis

Challenge Kids & Teens 10.04.2023 – 15.04.2023, Naturfreundehaus Kniebis
Alter: 8–16 Jahre

Du hast Freude an Bewegung, sammelst gerne neue Erfahrungen und bist offen für neue

Freund/-innen und ein weiteres Hobby? Dann bist du genau richtig auf unserer Challenge-Freizeit in den Osterferien!

Rund um das Naturfreundehaus Kniebis wirst du dich in vielen sportlichen, künstlerischen und kulinarischen Disziplinen ausprobieren können. Beim Ultimate Frisbee heißt es Teamgeist zu beweisen, Zielsicherheit kannst du beim Crossboccia und Bogenschießen üben. In der Akrobatik und auf der Slackline wird deine Körperbeherrschung herausgefordert und beim Stockkampf kannst du spielerisch deine Kräfte messen.

Neben den Outdoorabenteuern im Schwarzwald werden uns spannende Stadtspiele die Karlsruher City erleben lassen. Unsere Freizeit ist allerdings mehr als eine Aneinanderreihung von Trendsportarten.

Denn: Eine Disziplin baut auf die andere auf und folgt einem gemeinsamen Weg. Insgesamt 6 erlebnisreiche Tage, für die keine besonderen Vorkenntnisse nötig sind. Wer sich in einem Bereich bereits besonders auskennt, darf je doch gerne unserem Team beim Anleiten helfen.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Webseite der Naturfreundejugend Württemberg www.nfjw.de möglich. Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711/481077 oder per E-Mail info@nfjw.de zur Verfügung.

Pressekontaktperson der Naturfreundejugend Württemberg

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Das Kino kommt nach Brackenheim ins Bürgerzentrum

Am Samstag, den 18. Februar heißt es wieder einmal „Film ab“ im Bürgerzentrum in Brackenheim. Das Mobile Kino kommt und hat drei Filme dabei. Um 14.30 läuft der Kinderfilm „Der gestiefelte Kater: der letzte Wunsch.“ Als der gestiefelte Kater bemerkt, dass er acht seiner neun Leben verbraucht hat, macht er sich auf die Suche nach einem mystischen Stern, der die Leben zurückbringen kann.

Die Suche treibt ihn und seine Gefährten in den schwarzen Wald, in dem ein spannendes Abenteuer beginnt. Um 16.30 Uhr folgt der Film „Avatar 2: The Way of Water“. Die spektakuläre Fortsetzung des ersten Teils punktet mit grandiosen Bildern und einer Handlung, die teilweise unter Wasser spielt. Ex Marine Jake Sully hat mit einer Navi-Frau eine Familie gegründet und ist auf der Flucht, nachdem die Menschen wieder Krieg gegen die Na'vi führen. Das Mobile Kino zeigt den Film in 2 D. Der Kinotag endet um 20 Uhr mit dem Film „Oskars Kleid“ der gleichermaßen Drama und Komödie ist. Der geschiedene Ben ist auf einmal als Vater wieder gefragt, als seine ExFrau ins Krankenhaus muss. Doch in der Familie hat sich einiges verändert. Sein Sohn Oskar nennt sich inzwischen Lily und geht mit einem Kleid in die Schule. Für den Polizisten Ben ein Unding. Mit allen Mitteln versucht er aus Oskar einen richtigen Mann zu machen.

Infos und Eintrittskarten unter www.mobiles-kino-bw.de.